

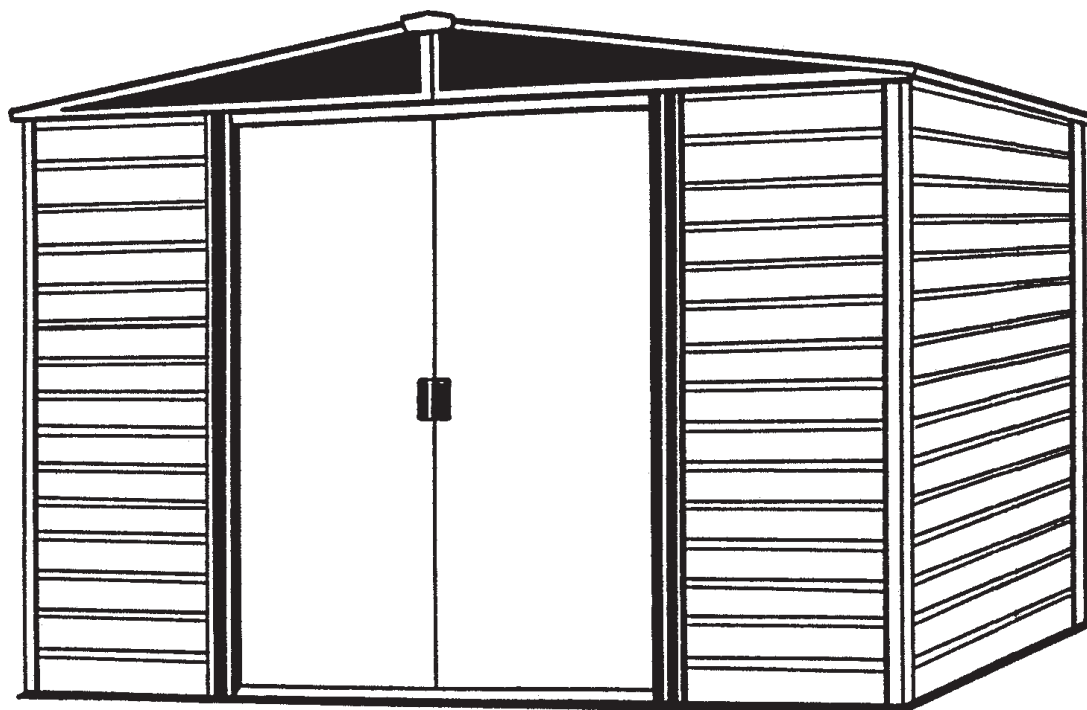
# Gerätehaus

KG01

Modell Nr.

VD86

697.68616



  
**ARROW**  
Der größte Hersteller von  
Unterstellgebäuden  
weltweit®

705801207

**MONTAGEANLEITUNG DES  
Gerätehauses-DIE MONTAGE  
IST EINFACH**

# BEVOR SIE ANFANGEN

KA02

## AUFBAUANLEITUNG

Bevor Sie mit der Montage beginnen, lesen Sie sich diese Montageanleitung sorgfältig durch. Die Montage ist einfach. Folgen Sie dieser Montageanleitung schrittweise.

## ACHTUNG

DAS GERÄTEHAUS SOLLTE MÖGLICHST AN EINER WINDGESCHÜTZTEN STELLE UND NICHT BEI STÜRMISCHEM WETTER AUFGESTELLT WERDEN. ES IST GEFÄHRLICH, EIN TEILWEISE MONTIERTES HAUS STEHEN ZU LASSEN.

Bei vorschriftsmäßiger Montage widersteht dieses Gerätehaus auch heftigem Wind. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unvorsichtige Montage oder durch höhere Gewalt entstanden sind.

DAS GERÄTEHAUS MUß FEST VERANKERT WERDEN, UM WINDSCHÄDEN ZU VERMEIDEN.

## TEILE UND STÜCKLISTE

Alle Teile sind mit Nummern versehen. Prüfen Sie anhand der Stückliste, ob alle Teile vorhanden sind, bevor Sie mit der Montage beginnen. Jeder Karton durchläuft eine Qualitätskontrolle bevor er verschlossen wird. Trotzdem kann es vorkommen, daß einmal ein Teil fehlt. Bitte benennen Sie dann die Teilnummer. Wir senden Ihnen unverzüglich kostenlos Ersatz.

ILN 40 05717 00000 4

**E.P.H. Schmidt u. Co GmbH**

D-58033 Hagen, Postfach 3320, Telefon-Sa. Nr. 02331 303001

Fax: 02331 302971

E-Mail: [kundendienst@eph-schmidt.de](mailto:kundendienst@eph-schmidt.de)

Büro, Lager, Kundendienst: D-58089 Hagen, Sporbecker Weg 20

# PLANEN SIE VORAUS

KA03

## BEVOR SIE MIT DER MONTAGE BEGINNEN

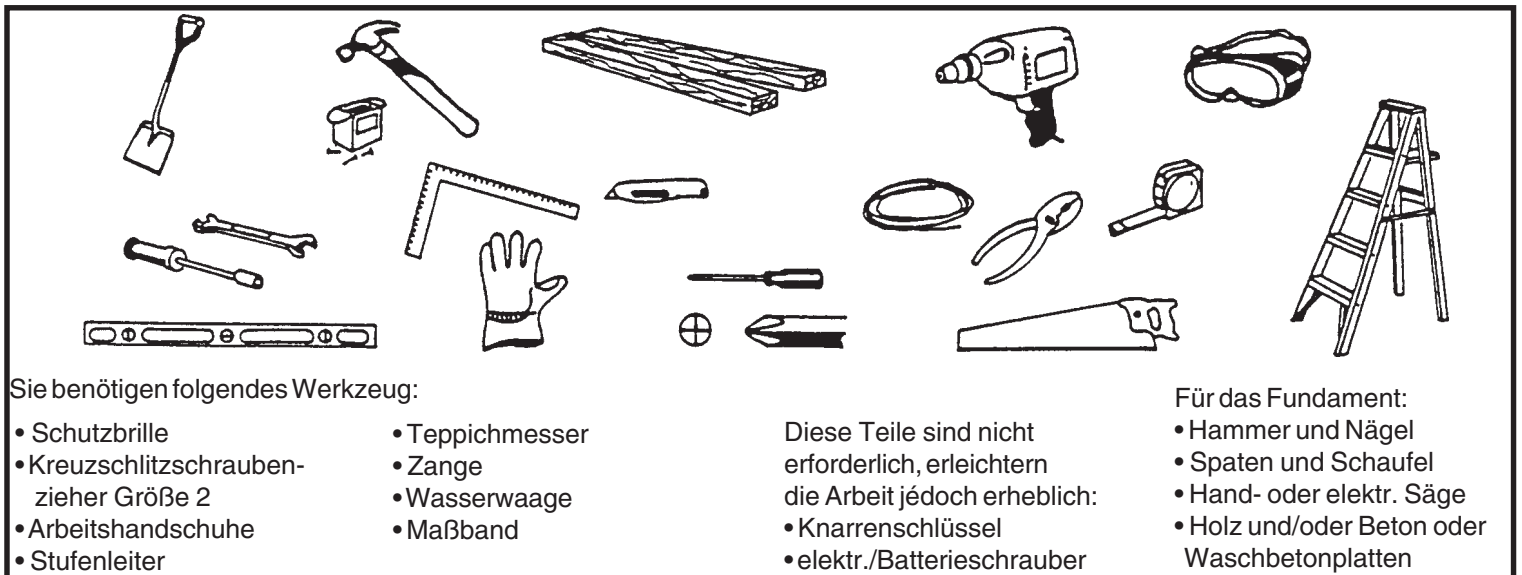
Suchen Sie sich einen trockenen und möglichst windstillen Tag aus. Beginnen Sie mit der Montage rechtzeitig. Lassen Sie ein unfertiges Haus nicht über Nacht stehen. VORSICHT bei feuchtem oder schlammigen Untergrund.

Bauen Sie das Haus zu zweit oder zu mehreren auf, denn mit Teamwork geht alles leichter.

## WERKZEUG UND MATERIAL

Das Gerätehaus muß auf einem festen und ebenen Untergrund aufgestellt werden. Wir empfehlen ein Fundament aus Beton, Waschbetonsteinen oder aus Holz.

Bevor Sie mit dem Aufbau beginnen überprüfen Sie, ob Sie Werkzeug und das Material für das Fundament bereitliegen haben.

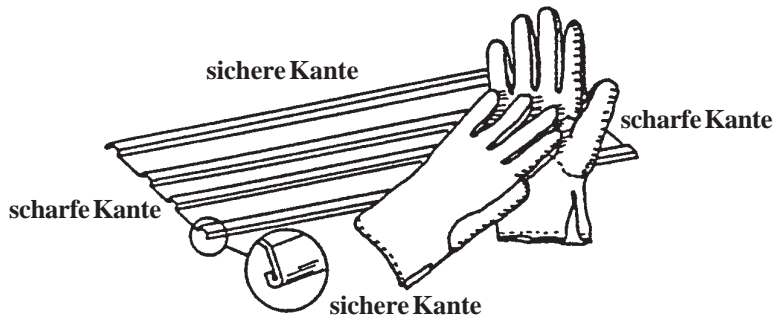


Bevor Sie mit der Montage des Gerätehauses beginnen, muß das Fundament fertiggestellt sein. Ganz gleich, für welche Art von Fundament Sie sich entscheiden, das Fundament muß widerstandsfähig, eben und rechtwinklig sein.

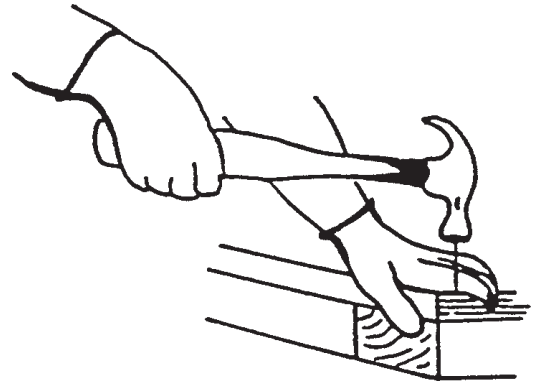
# SICHERHEITSHINWEISE

KA04

- Benutzen Sie Arbeitshandschuhe. Einige Teile können scharfkantig sein.



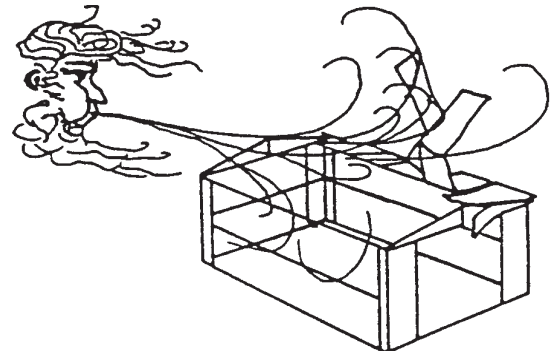
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie Elektrowerkzeug benutzen.



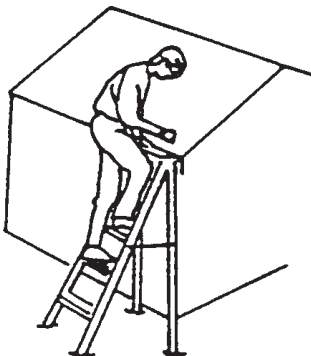
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Montageplatz fern.



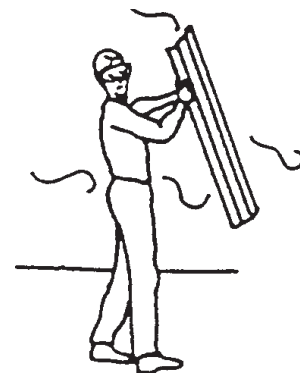
- Versuchen Sie auf keinen Fall ein Gerätehaus aufzubauen, wenn Teile fehlen sollten. Denn ein teilweise aufgebautes Haus kann bereits bei leichtem Wind beschädigt werden.



- Beim Einsatz der Stufenleiter darauf achten, daß sie komplett geöffnet ist und sicher steht. Bitte stützen Sie sich nicht mit Ihrem vollen Gewicht auf dem Dach des Gerätehauses ab.



- Montieren Sie Ihr Gerätehaus nicht an einem windigen Tag. Die großen Paneele wirken wie ein Segel. Die Montage wird sonst gefährlich und schwieriger.



# WARTUNG UND PFLEGE

KA05

## DACH

Halten Sie das Dach frei von Laub und Schnee. Eine hohe Schneelast auf dem Dach kann das Gerätehaus beschädigen und unsicher machen. In Gegenden, in denen extrem viel Schnee fällt und bei Gerätehäusern, die im Winter selten oder schlecht zu erreichen sind, empfehlen wir, den Dachfirst zusätzlich mit Kanthölzern abzustützen.

## TÜREN

Halten Sie die Türlaufschienen sauber, so daß die Türen leicht gleiten. Behandeln Sie die obere Türschiene jährlich mit Möbelpolitur oder mit einem Silikonspray.

Halten Sie die Türen stets geschlossen, um Windschäden zu vermeiden.

## HINWEIS

Benutzen Sie die mitgelieferten Dichtungsringe um dem Eindringen von Feuchtigkeit vorzubeugen und um zu verhindern, daß die Paneele beim Verschrauben durch die Schrauben verkratzt werden.

Prüfen Sie gelegentlich, ob alle Schrauben und Muttern noch fest angezogen sind. Ziehen Sie sie nach, wenn notwendig.

## FEUCHTIGKEIT

Um zu verhindern, daß die Feuchtigkeit vom Boden aus ins Gerätehaus dringt, ist es ratsam, eine stabile Kunststoff-Folie unter das Fundament zu legen, ganz gleich, für welche Art von Fundament Sie sich auch immer entschieden haben.

## ANDERE TIPS

- Die beschichteten Teile sind mit Tintenummern gekennzeichnet. Mit Seife und Wasser können diese Markierungen entfernt werden.
- Silikon darf benutzt werden, um das Gerätehaus wasserdicht zu machen.

**NIEMALS CHEMIKALIEN FÜR IHREN SWIMMING POOL IM GERÄTEHAUS LAGERN. BRENNBARE UND ÄTZENDE MATERIALIEN MÜSSEN IN LUFTDICHTEN, ZULÄSSIGEN BEHÄLTERN AUFBEWAHRT WERDEN.**

**HEBEN SIE DIE MONTAGEANLEITUNG AUF FÜR DEN FALL, DAß SIE EINMAL ERSATZTEILE BENÖTIGEN SOLLEN.**

# FUNDAMENTE

KA06

Es gibt viele Möglichkeiten, ein Fundament für Ihr Gerätehaus zu erstellen.  
Wir zeigen Ihnen hier zwei Möglichkeiten.



## MÖGLICHKEIT 1: ARROW BODENRAHMEN-BAUSATZ: (Bestellnr. FB106-A)

Dieser einfache Bausatz von Arrow enthält die beste Basis für Ihren Lagerschuppen. Gelagerte Gegenstände kommen so nicht mit dem Boden in Berührung. Dieser Bausatz sollte wie folgt verwendet werden: **A.** Zur Unterstützung eines Sperrholzbodens. **B.** Zum Füllen mit Sand. Wir empfehlen die kombinierte Verwendung **1.** eines **ARROW BODENRAHMEN-BAUSATZES** und **2.** eines **ARROW FUNDAMENTBEFESTIGUNGS-BAUSATZES** als wirkungsvollste Methode zur Sicherung des Schuppens am Boden. **Der Zusammenbau dauert ca. 1 - 2 Stunden.**

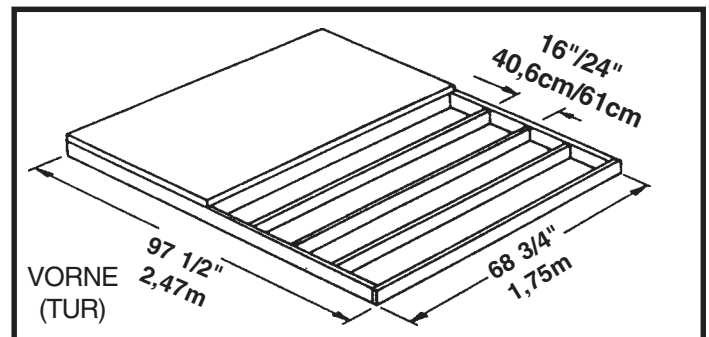
## MÖGLICHKEIT 2: EIN FUNDAMENT AUS HOLZ

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, besorgen Sie sich das Material, das Sie hierfür benötigen:

- druckimprägnierte Kanthölze
- wasserfestes Sperrholz
- verzinkte Nägel
- Betonblöcke (wahlweise)

Das Fundament (Boden) muß absolut rechteckig und eben sein.  
Richten Sie sich nach der Zeichnung.

Für das Erstellen eines Holzfundamentes benötigt man  
ca. 6 - 7 Stunden.



**HINWEIS:** Das Fundament ist ca. 1 cm größer auf allen vier Seiten als das Sockelmaß des Gerätehauses.

## MÖGLICHKEIT 3: EIN BETONFUNDAMENT

DAS FUNDAMENT SOLLTE MINDESTENS 8 BIS 10 CM STARK SEIN. ES MUß ABSOLUT EBEN UND RECHTWINKLIG SEIN.

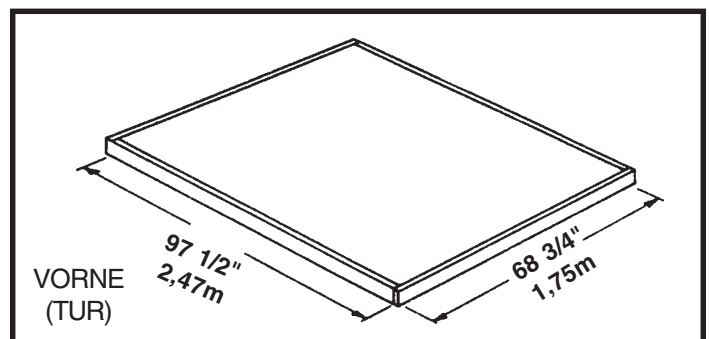
Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, besorgen Sie sich das Material, das Sie hierfür benötigen:

- Kanthölzer (nach Trocknung entfernen)
- Beton
- Plastikfolie
- Um einen Beton der richtigen Stärke zu erhalten empfehlen wir:  
1 Teil Zement, 3 Teile grober Sand, 2 1/2 Teile sauberer Sand

### BODENVORBEREITUNG/ERSTELLUNG DES FUNDAMENTES

1. Ein Rechteck ausheben, und zwar ca. 15cm tief (Gras entfernen).
2. Mit grobem Sand ca. 10 cm hoch auffüllen und feststampfen.
3. Den groben Sand mit einer starken Plastikfolie abdecken.
4. Einen Holzrahmen konstruieren.
5. Den Beton hineingießen. Der Betonboden sollte ca. 8-10 cm stark sein. Achtung: Die Oberfläche muß absolut glatt sein.

Für das Erstellen des Betonfundamentes benötigen Sie ca.  
3 bis 5 Stunden. Lassen Sie bitte dieses Fundament eine  
Woche trocknen.



**HINWEIS:** Die Abmessungen in der Zeichnung sind die Maße des Fundamentes, nachdem der Holzrahmen entfernt wurde.

# Zubehörbeutel

KG07

Nehmen Sie diese Schrauben  
aus dem Schraubenbeutel  
und legen Sie sie bis zum  
letzten Montageschritt beiseite



65103  
Sechskantmutter (109)



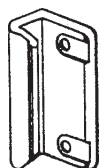
65900A  
schwarze Schrauben (8)  
(mit Schrauben verpackt)



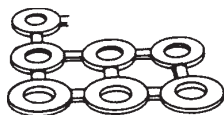
65923  
Schrauben (99)



65004  
selbstschneidende  
Schrauben (276)



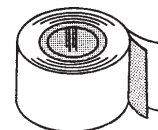
66045  
Türgriff (2)



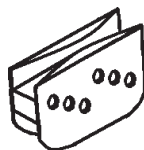
66646  
U-Scheiben (182)  
(5 x 40)



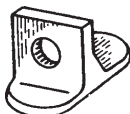
65109  
Hutmutter (12)  
(mit Schrauben verpackt)



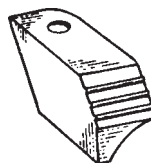
67293  
Dichtungsband (1)



66769  
Türgleiter (4)



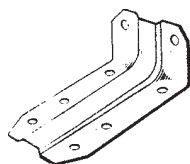
66382  
untere Türführung (4)



66183  
Eckabschluß  
(2 rechts/2 links)



67468 (Arrow Logo)  
Firstblende (2)



6228  
Türführung (2)



65958  
Schrauben (10)  
(mit Schrauben verpackt)



65020  
U-Scheiben (10)  
(mit Schrauben verpackt)



7916  
Dachträgerwinkel (4)

# Stückliste

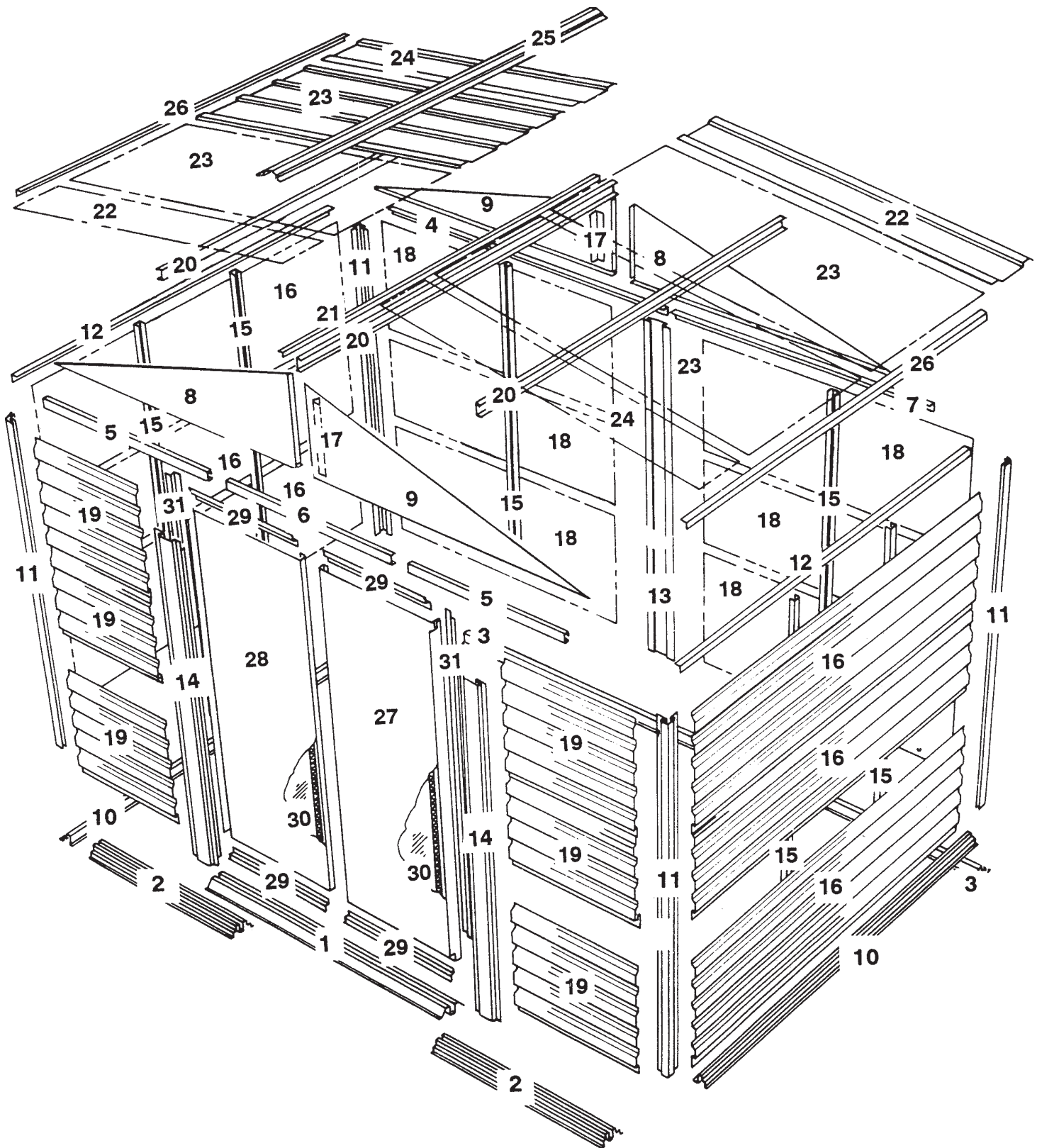
KG08

Abb. Nr.	Teil-Nr.	Bezeichnung	Anzahl im Karton	Checkliste
1	8941	Rampe	1	
2	9379	Bodenrahmen, vorne	2	
3	9377	Bodenrahmen, hinten	2	
4	9336	Dachrahmen, rechts, hinten	1	
5	9378	Türlaufschiene	2	
6	6617	Versteifung	1	
7	9337	Dachrahmen, links, hinten	1	
8	7907	Giebel, links	2	
9	7906	Giebel, rechts	2	
10	8946	Bodenrahmen, Seite	2	
11	5288	Eckpfosten	4	
12	9342	Dachrahmen, Seite	2	
13	5287	Mittelposten	1	
14	7311	Türpfosten	2	
15	9344	Seitenstreben	6	
16	8719	Seitenpaneel	6	
17	6658	Dachträgerwinkel	2	
18	9345	Paneel, hinten	6	
19	9746	Paneel, vorne	6	
20	8474	Dachträger	3	
21	8476	Dachstütze	1	
22	8466	Dachpaneel, rechts	2	
23	7875	Dachpaneel	4	
24	8467	Dachpaneel, links	2	
25	8461	Firstblende	1	
26	8482	Dachrand	2	
27	10486	Türelement, rechts	1	
28	10486	Türelement, links	1	
29	10503	Horiz. türversteifung	4	
30	67725	Wabenpaneel	2	
31	8641	Vertik. türversteifung	2	



# Montageteile nach Stücklistennummern

KG09



# Schritt 1

KA10

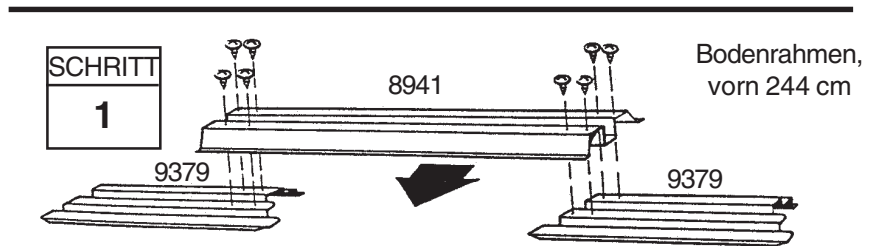
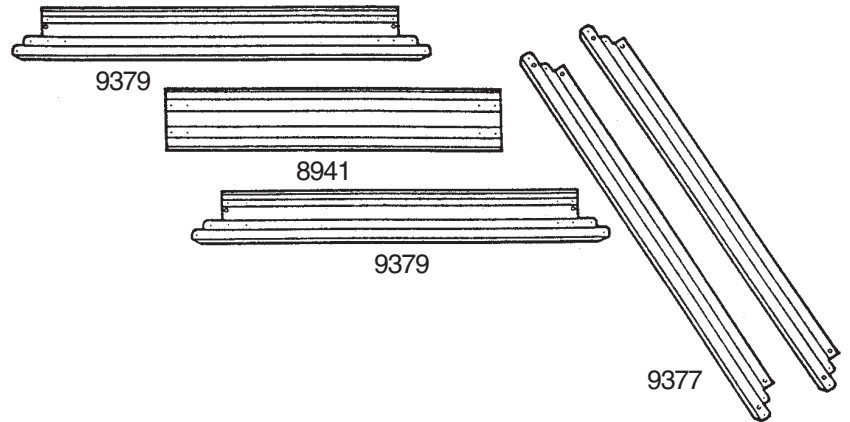
- Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

## Vormontage der Bodenrahmengruppen

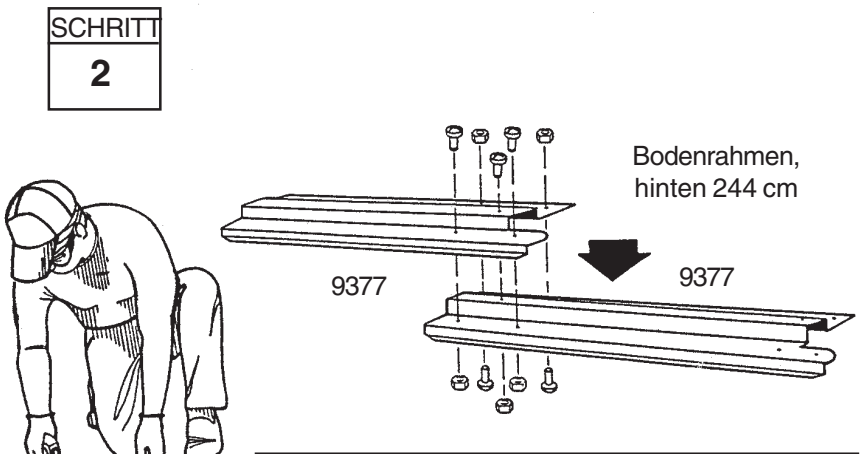
- 8941 Rampe (1)
- 9379 Bodenrahmen, vorn (2)
- 9377 Bodenrahmen, hinten (2)

Der vordere Bodenrahmen besteht aus drei Stücken. Der hintere Bodenrahmen besteht aus zwei Stücken. Die Bohrungen in den Teilen decken sich, wenn die Teile mit dem richtigen Überstand aufeinander gelegt werden. Die Abbildungen zeigen die richtige Gesamtlänge für Rückseite und Vorderseite. Gehen Sie wie folgt vor:

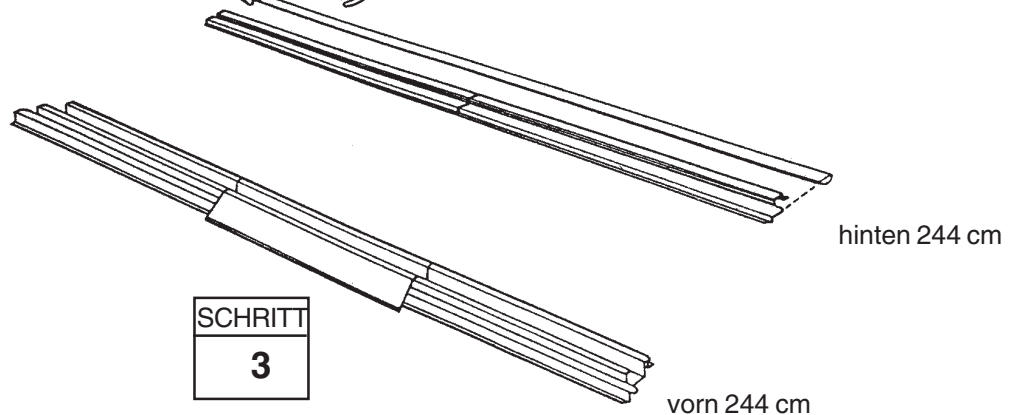
**1** Legen Sie die **vorderen, Bodenrahmentteile** wie gezeigt nieder. Zentrieren Sie die **Rampe** auf den zwei vorderen Bodenrahmen. Verbinden Sie die Rahmen mit 8 selbstschn. Schrauben.



**2** Überlappen Sie die **hinteren Bodenrahmen** wie gezeigt. Die Bohrungen in den Teilen decken sich, wenn die Teile mit dem richtigen Überstand aufeinander gelegt werden. Die Abbildungen zeigen die richtige Gesamtlänge für den hinteren Bodenrahmen. Verbinden Sie die Rahmen wie gezeigt, indem Sie 5 Schrauben in den Rahmensatz einschrauben.



**3** Überprüfen Sie noch einmal die Längen und stellen Sie diese Teile zur späteren Verwendung in Schritt 5 zur Seite.



# Schritt 2

KG11

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

## Montage der Dachrahmenteile

● 9336 Dachrahmen, rechts, hinten (1)

● 9337 Dachrahmen, links, hinten (1)

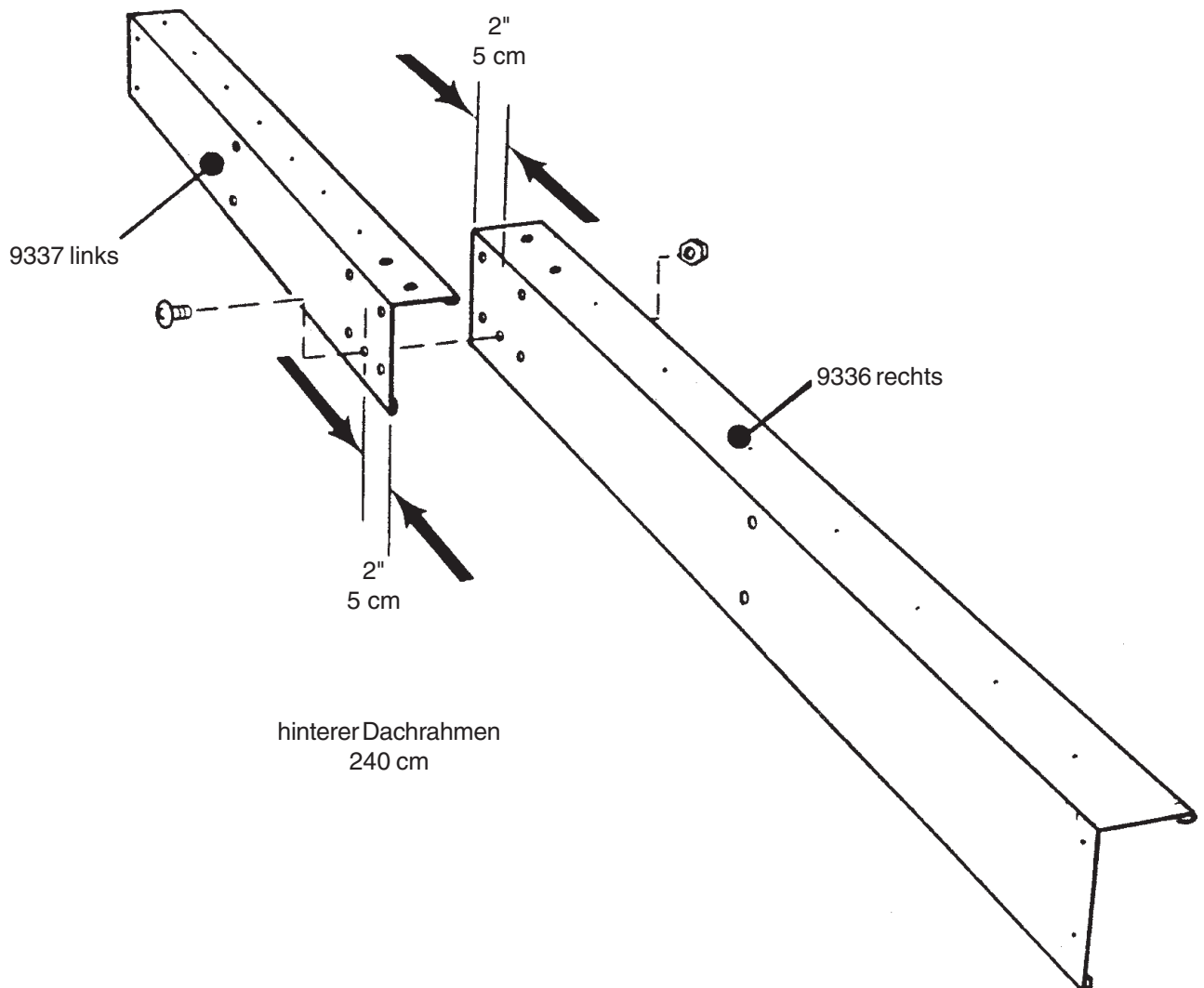
Die Dachrahmenteile verstärken die Seitenwände. Sie werden später mit der oberen Kante der Rückwand verschraubt. Gehen Sie folgendermaßen vor:

**1** Montieren Sie den **rechten** und den **linken Dachrahmen** überlappend wie abgebildet und schrauben Sie sie *im mittleren Loch mit einer Schraube und Mutter* zusammen.

**2** Legen Sie die vormontierten Teile zur Seite. Sie benötigen Sie später.

SCHRITT

1



# Schritt 3

KA12

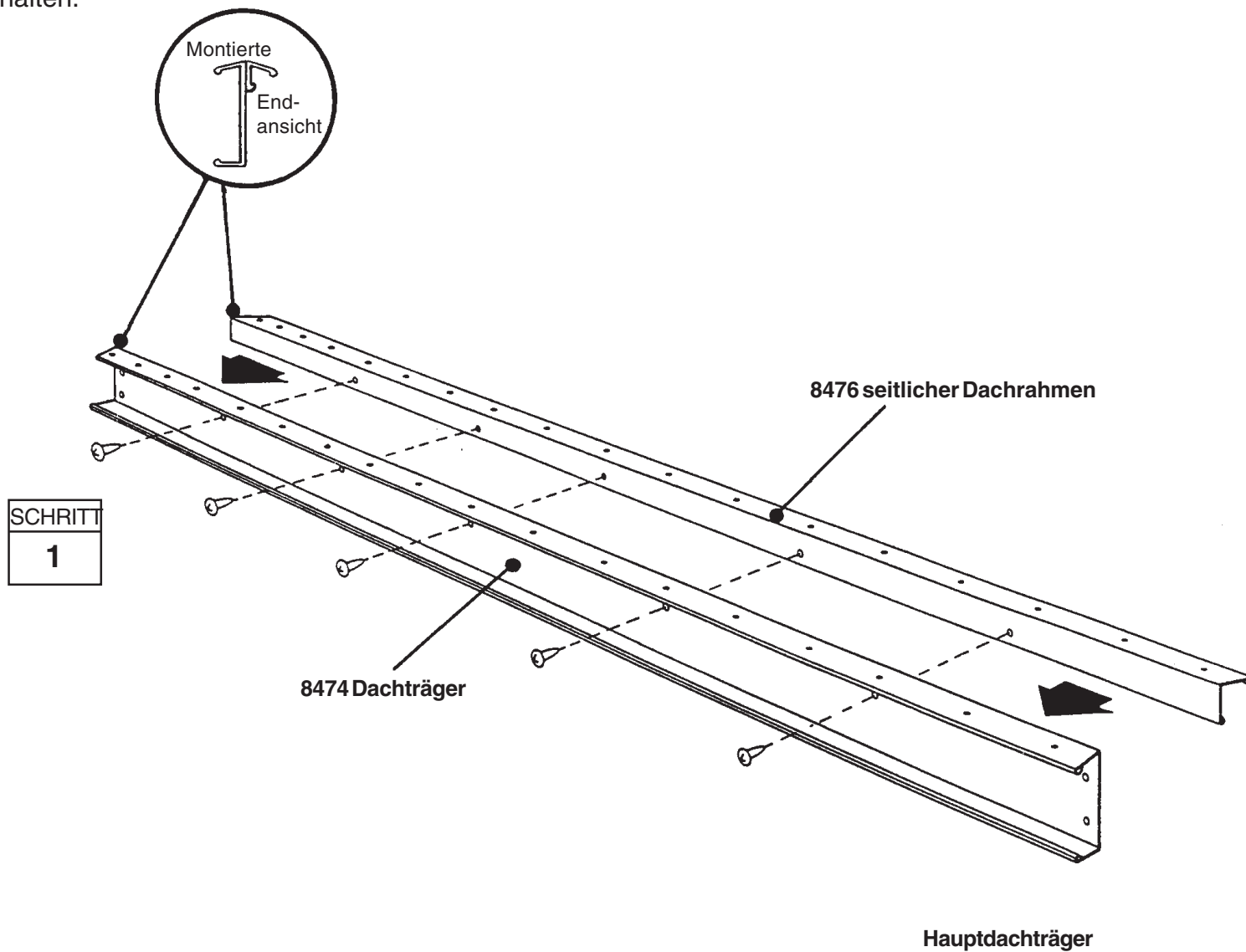
● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●  
**Vormontage des Dachträgers**

- 8474 Dachträger (1)
- 8476 Dachrahmen, Seite (1)

Die Dachträger verbinden die zwei Giebel und tragen die Dachpaneele. Der Hauptdachträger besteht aus zwei verbundenen Teilen.

**1** Den **seitlichen Dachrahmen**, mit seiner Rückseite gegen die Rückseite des **Dachträgers** legen und mit zehn Schrauben befestigen.

**2** Dieses Teil zur späteren Verwendung in Schritt 12 bereit halten.



# Schritt 4

KA13

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile●

## Vormontage der Türlaufschiene

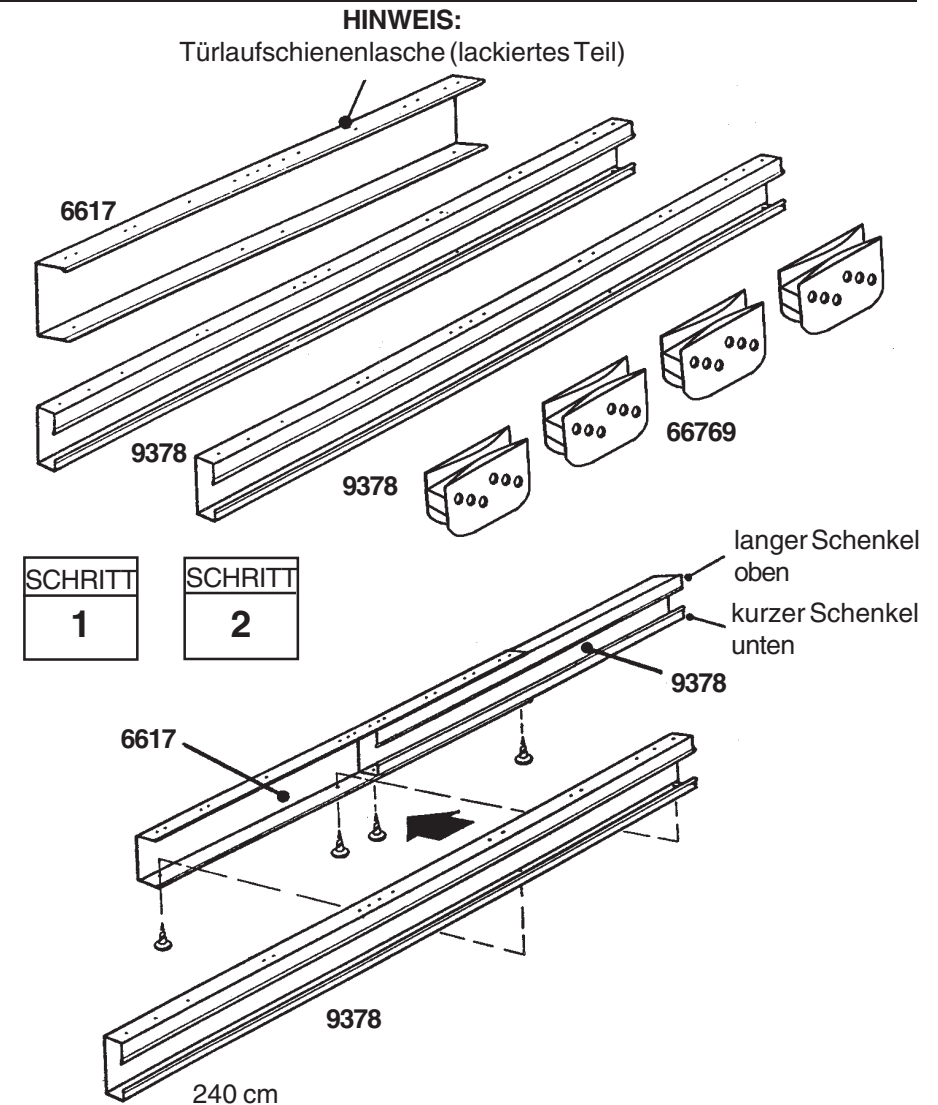
- 6617 Türschienenlasche (1)
- 9378 Türlaufschiene (2)

Die Türlaufschienengruppe trägt die Schiebetüren und verstärkt die Vorderwand. Sie besteht aus drei Teilen.

**1** Positionieren Sie die Enden der **Türlaufschienenteile** in der **Türschienenlasche** nebeneinander, wie gezeigt.

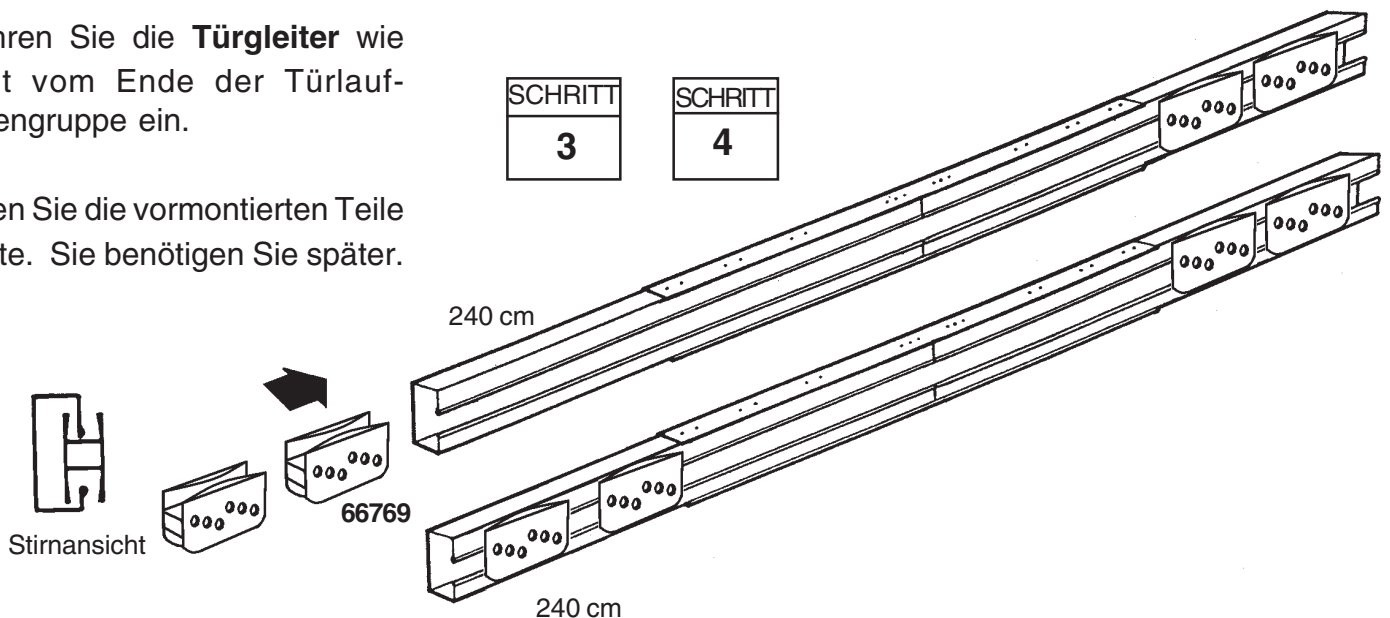
**2** Schrauben Sie 4 selbstschn. Schrauben *nur von unten ein*.

**Hinweis:** Die Bohrungen in der Oberseite der Türlaufschienengruppe sind zur späteren Befestigung des Giebels an die Oberseite der Vorderwand vorgesehen.



**3** Führen Sie die **Türgleiter** wie gezeigt vom Ende der Türlaufschienengruppe ein.

**4** Legen Sie die vormontierten Teile zur Seite. Sie benötigen Sie später.



# Schritt 5

KA14

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

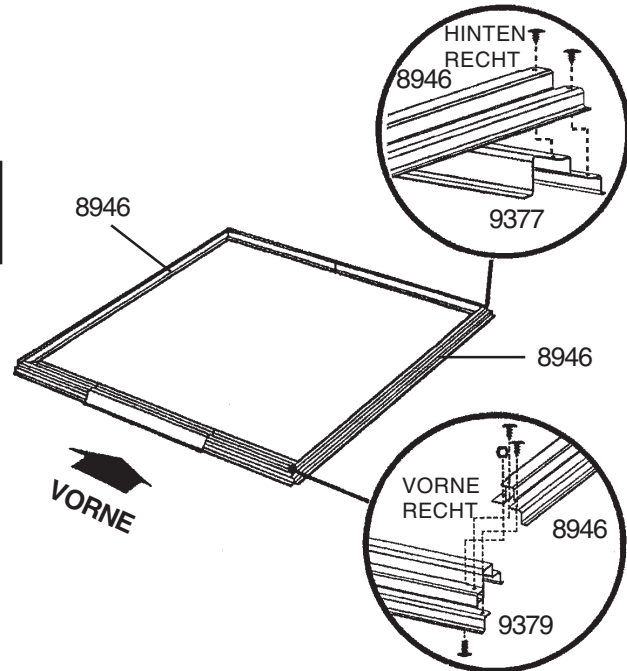
## Bodenrahmen

- vordere Bodengruppe (1)
- 8946 seitl. Bodenrahmen (2)
- hintere Bodengruppe (1)

**1** Setzen Sie die vormontierten Bodenrahmentteile auf das Fundament. Befestigen Sie die vier Ecken des Bodenrahmens mit zwei Schrauben an jeder Ecke, wie gezeigt. An den vorderen Ecken führen Sie die Schrauben von unten durch und befestigen Sie sie mit Muttern auf der Oberseite.

**2** Messen Sie den Bodenrahmen diagonal. Wenn die Diagonalen gleich sind, ist der Bodenrahmen rechteckig.

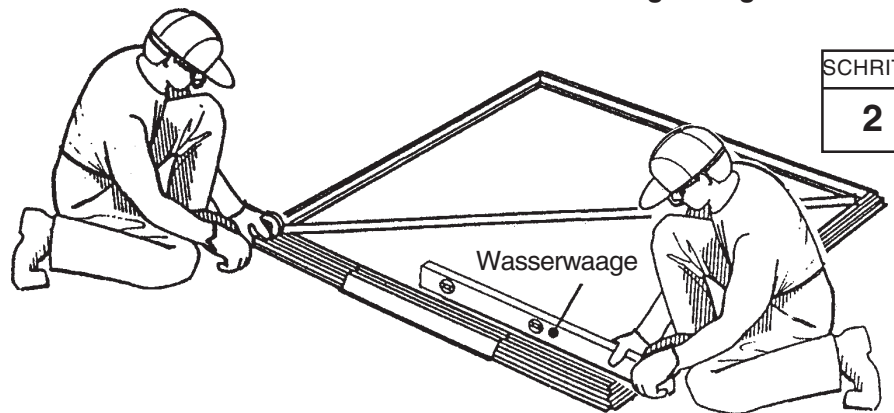
SCHRITT  
**1**



### HINWEIS

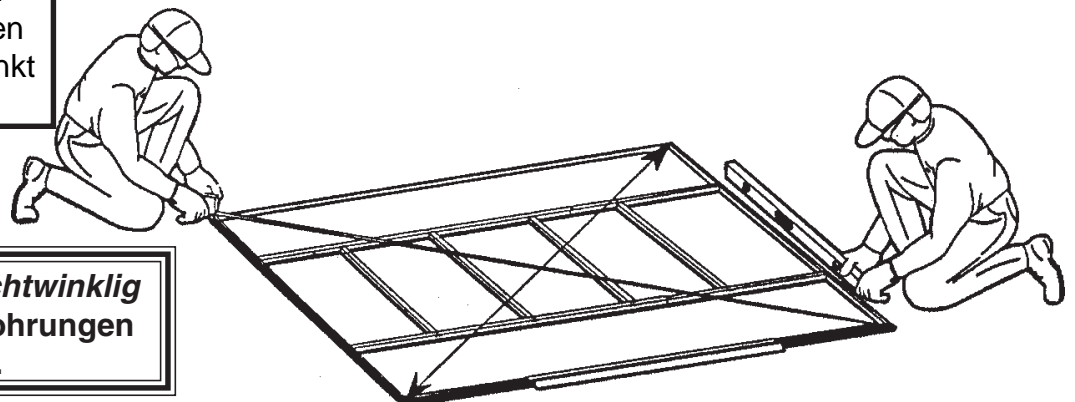
Zu diesem Zeitpunkt die Bodenrahmen nicht am Fundament befestigen. Das Gerätehaus wird erst nach der Montage verankert.

Der Bodenrahmen ist rechteckig, wenn die Diagonale gleich sind.



### HINWEIS

Falls Sie einen Bodenrahmen-Bausatz gekauft haben, müssen Sie diesen zum jetzigen Zeitpunkt einbauen.



Der Bodenrahmen muß *rechteckig und eben* sein, oder die Bohrungen decken sich nicht.

# Schritt 6

KG15

- Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

## Montage der Eckpfosten und des oberen Dachrahmens

- 5288 Eckpfosten (4)
- Vormontierte Türlaufschiene (1)
- Vormontierter Dachwinkel (1)
- 9342 Dachrahmen, Seite (2)

### WICHTIGER HINWEIS

Von diesem Punkt der Montage an brauchen Sie Stunden und mehr als eine Person. Fahren Sie an dieser Stelle mit der Montage nicht fort, wenn nicht genügend Zeit vorhanden ist, um das Gerätehaus an diesem Tag komplett aufzubauen. Ein teilweise montiertes Gerätehaus kann bereits durch leichten Wind beschädigt werden.

Der obere Dachrahmen verleiht den Seitenteilen Stabilität und dient gleichzeitig zur Befestigung der Giebelteile, die wiederum das Dach tragen.

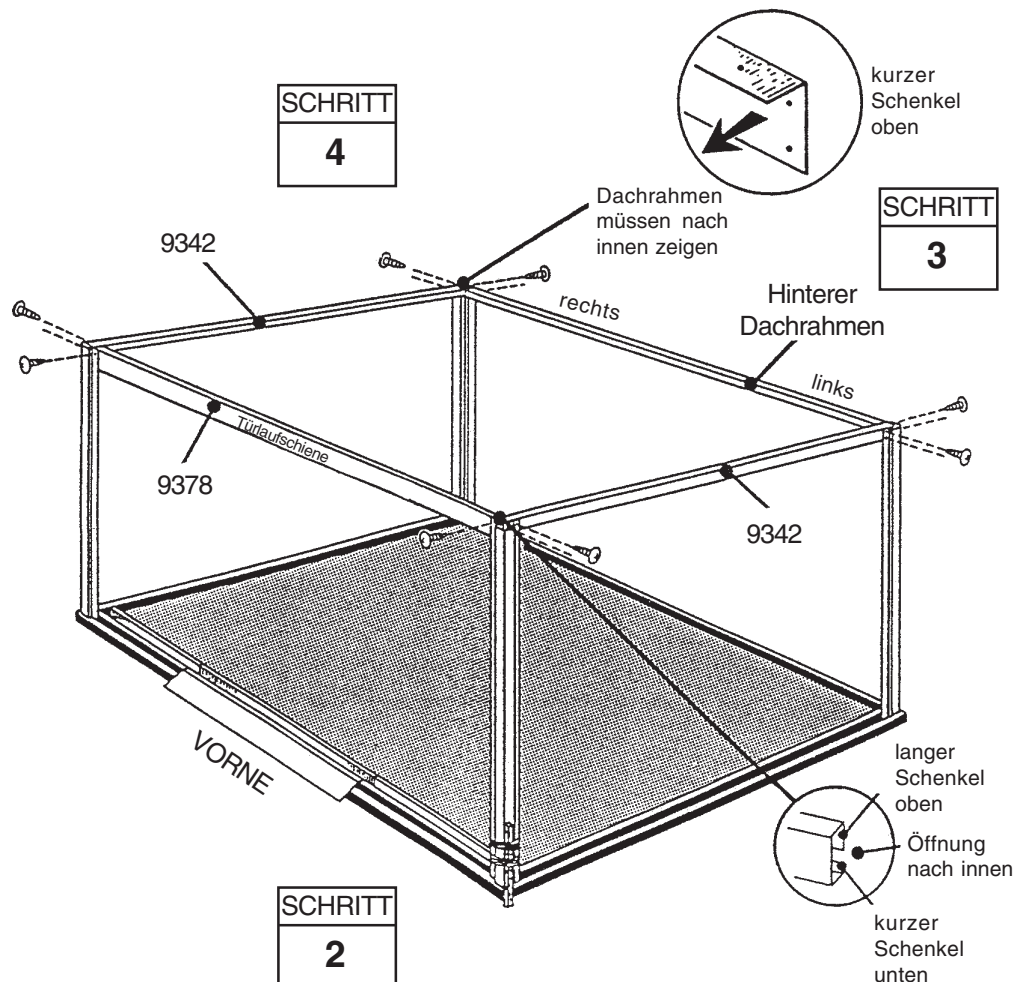
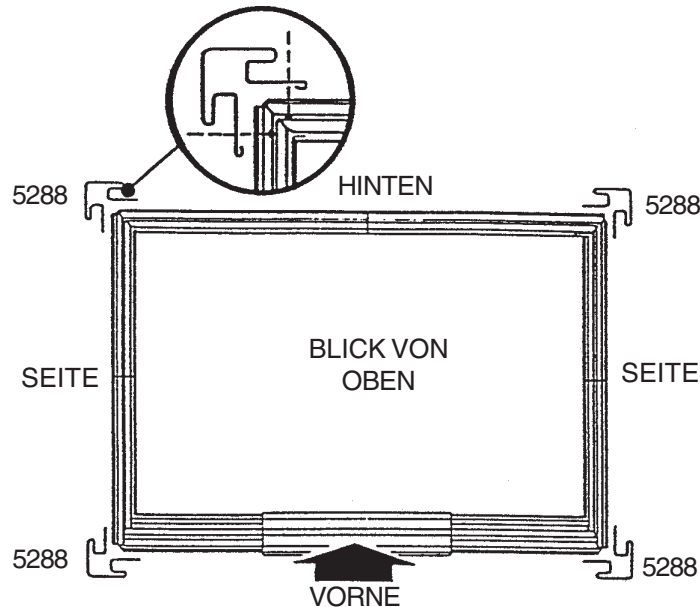
**1 Eckpfosten** wie abgebildet an den Ecken des Bodenrahmens positionieren. Die Eckpfosten müssen jeweils an allen 4 Ecken auf dem Bodenrahmen mit 2 selbstschneidenden Schrauben verschraubt werden. Die Eckpfosten so lange mit Stäben sichern, bis die Türpfosten montiert sind.

**2** Die vorher bereits komplettierte **Türlaufschiene** von hinten mit den vorderen Eckpfosten mit jeweils einer selbstschneidenden Schraube verschrauben. Siehe Abbildung.

**3** Den vormontierten hinteren Dachwinkel von hinten mit den hinteren Eckpfosten mit jeweils 2 selbstschneidenden Schrauben verschrauben.

**4** Die vormontierten Dachrahmen (Seite) von hinten mit den Eckpfosten mit selbstschneidenden Schrauben verschrauben. Die Dachrahmen, Seite, überlappen die Dachrahmen an den Ecken.

**Der Bodenrahmen muß rechtwinklig und eben sein, oder die Bohrungen decken sich nicht.**



# Schritt 7

KS16

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

## Montage der Mittel- und Türpfosten

● 5287 Mittelpfosten (1)

● 7311 Türpfosten (2)

SCHRITT

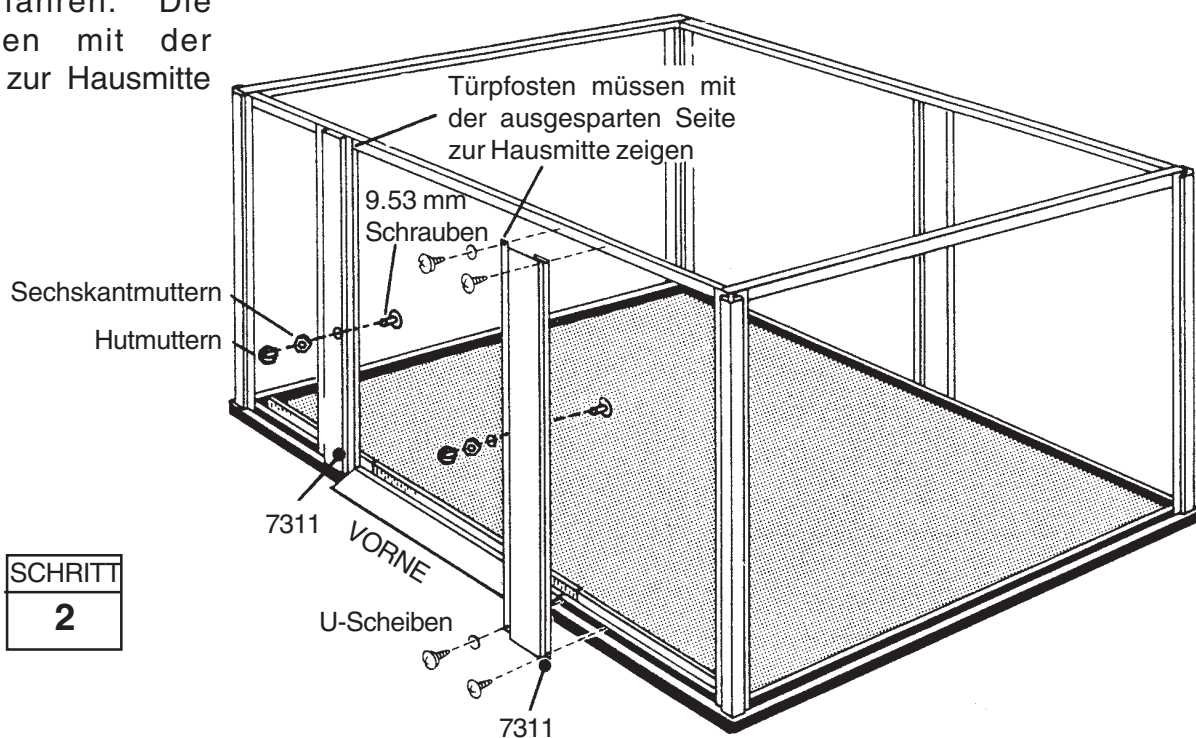
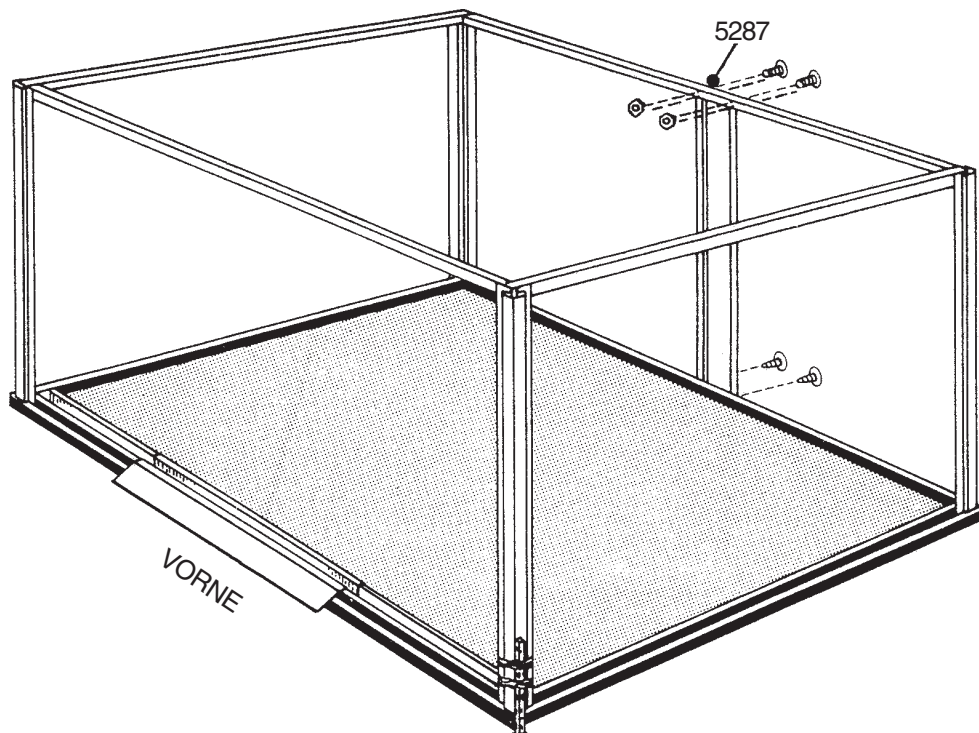
1

Die Türpfosten verleihen der Türöffnung Stabilität und attraktives Aussehen. Die Mittelpfosten stützen die hintere Wand.

**1** Den **Mittelpfosten** in der Mitte mit 2 selbstschneidenden Schrauben mit dem Bodenrahmen und mit 4 selbstschneidenden Schrauben und Muttern mit dem Dachrahmen verschrauben.

**Hinweis:** Damit der Mittelpfosten hinten wirklich in der Mitte verschraubt wird, messen Sie den Abstand oder zählen Sie die Löcher.

**2** Das obere Ende der **Türpfosten** mit der Türlaufschiene mit 2 selbstschneidenden Schrauben verschrauben. Ebenso mit dem unteren Ende verfahren. Die Türpfosten müssen mit der ausgesparten Seite zur Hausmitte zeigen.



SCHRITT

2



# Schritt 8

KG17

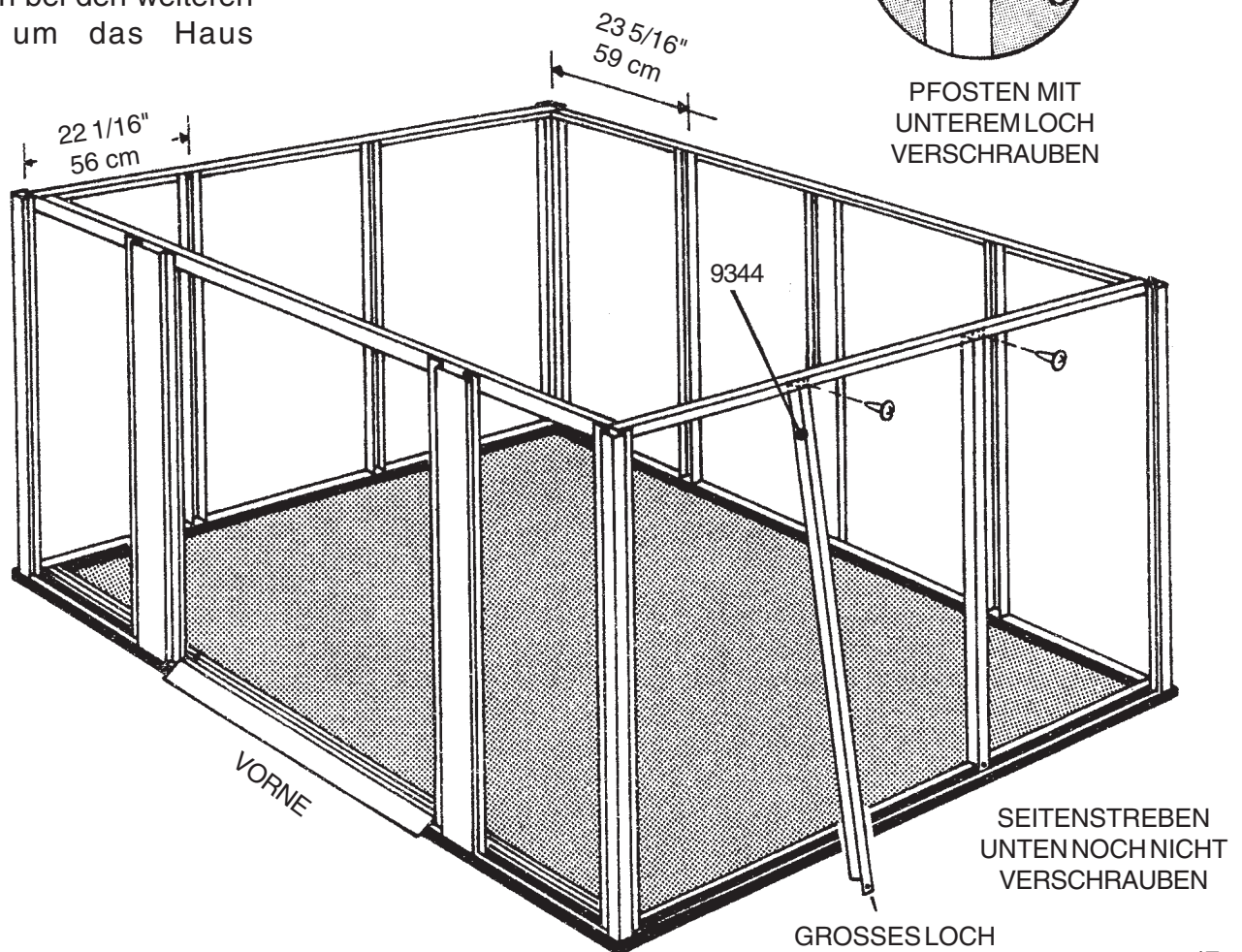
## ● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ● Montage der Seitenstreben/ Vordere Paneelschienen

● 9344 Seitenstreben (6)

Die Seitenstreben dienen zur Befestigung der Seitenpaneele.

**1** Hinten jeweils eine **Seitenstrebe** zwischen Eckpfosten und Mittelpfosten am Dachrahmen von innen mit selbstschneidenden Schrauben verschrauben. An den Seiten werden zwei **Seitenstreben** zwischen den Eck- und den Mittelpfosten von innen im unteren Loch verschraubt.

**2** Die Seitenstreben (großes Loch unten) werden von außen auf den Bodenrahmen gestellt. Die Seitenstreben jetzt noch nicht verschrauben. Das gleiche Montageverfahren bei den weiteren Seitenstreben um das Haus anwenden.



# Schritt 9

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●  
**Montage der Seitenpaneele**

● 8719 Seitenpaneel (6)

KG18

Die Paneele mit U-Scheiben verschrauben.

**1** Das **Seitenpaneel** wie abgebildet in die Paneelschienen an den Eckpfosten schieben. Das Paneel muß mit der flachen Kante nach oben und mit der abgewinkelten Kante nach unten zeigen. Immer nach diesem Muster vorgehen. Das Paneel mit der abgewinkelten Kante mit der Seitenstrebe mit dem Bodenrahmen mit selbstschneidenden Schrauben verschrauben. Das Paneel in der Mitte ebenfalls mit der Seitenstrebe verschrauben. Die flache Kante jetzt noch nicht verschrauben.

**2** Das nächste **Seitenpaneel** wie zuvor montieren, wobei dieses Paneel mit der abgewinkelten Kante das zuvor installierte Seitenpaneel überlappt. Beide Seitenpaneele an dieser Überlappung mit der Seitenstrebe verschrauben.

**3** Das dritte **Seitenpaneel** darüber hineinschieben.

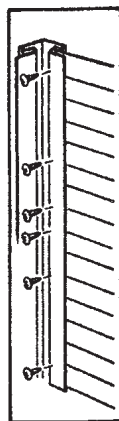
**4** Alle Paneele von innen mit den Eck- und Mittelpfosten mit selbstschneidenden Schrauben verschrauben.

**5** Die Schritte 1 bis 4 auf der gegenüberliegenden Seite des Gerätehauses wiederholen.

## HINWEIS

Bitte unbedingt darauf achten, daß die Paneele in der richtigen Reihenfolge montiert werden.

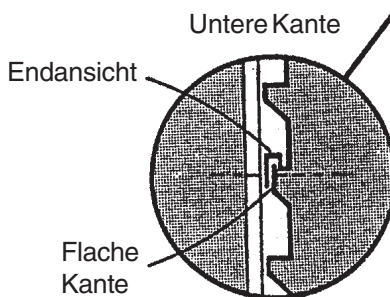
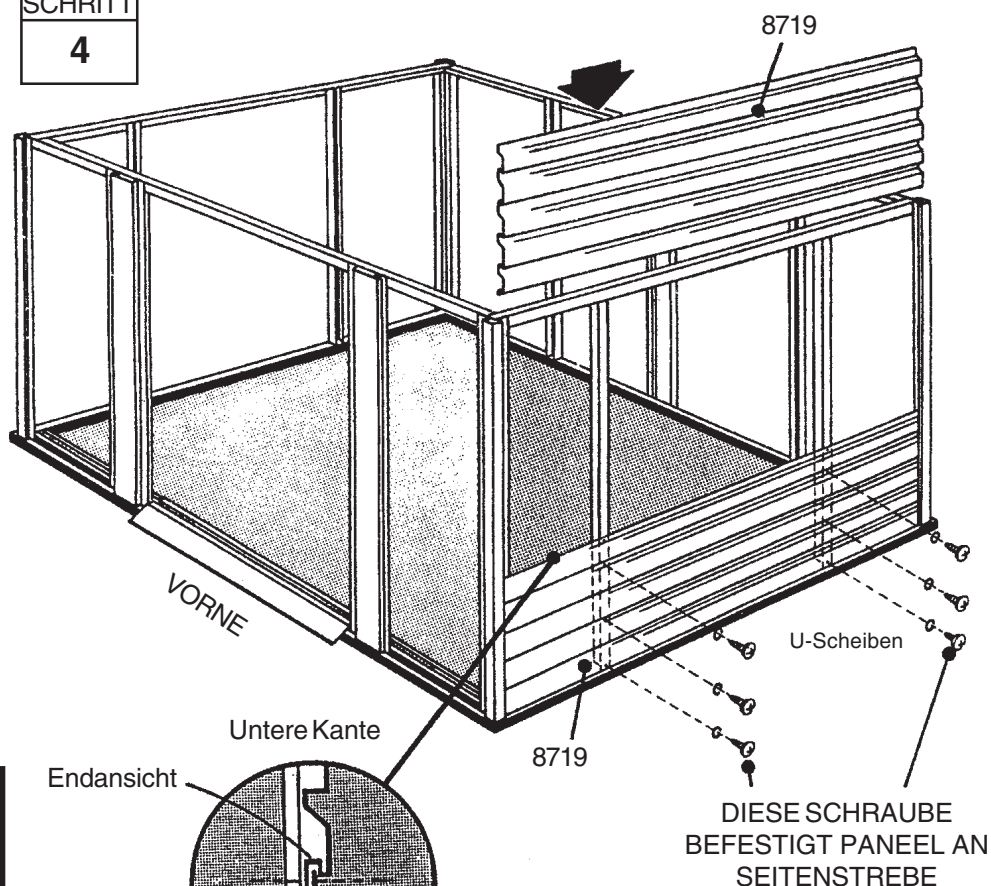
**Der Bodenrahmen muß absolut rechtwinklig und eben aufliegen. Sonst stimmen später bei der weiteren Montage die Bohrungen nicht überein.**



SCHRITT  
4

SCHRITT  
3

SCHRITT  
2



Alle Seitenpaneele an der Überlappung mit einer Schraube verschrauben

SCHRITT  
1

# Schritt 10

KG19

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

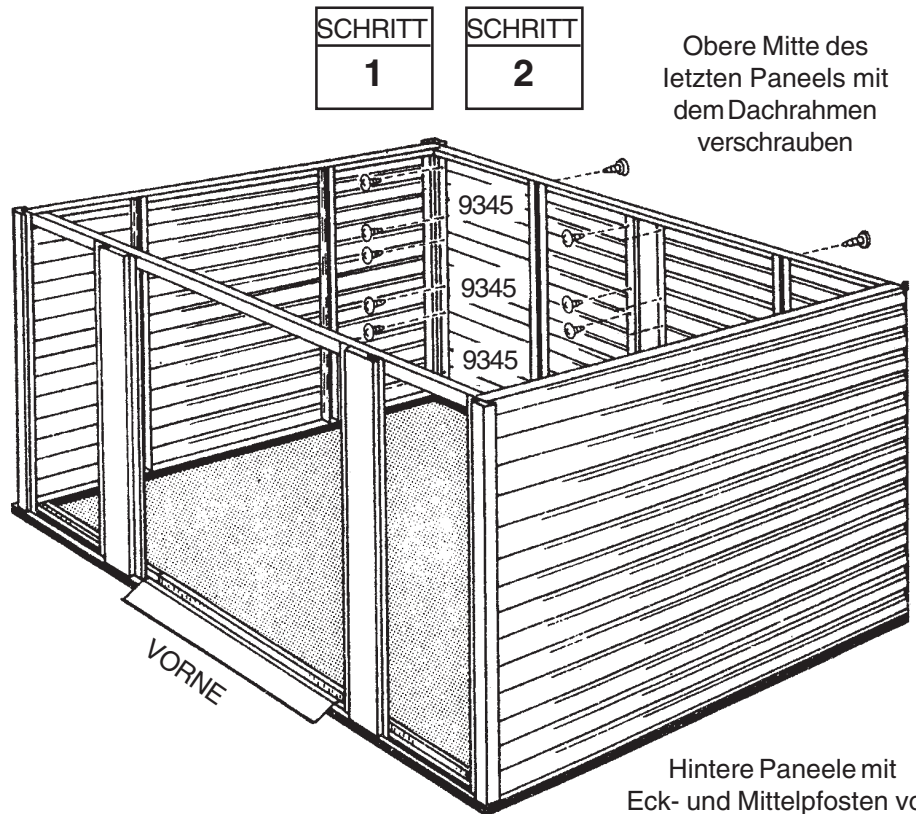
## Montage der Paneele hinten und vorne

● 9345 Paneel, hinten (6)

● 9746 Paneel, vorne (6)

**1** Schieben Sie die **hinteren Paneele** in die Paneelschienen der Eck- und Mittelpfosten auf der Rückseite wie vorher in Schritt 9 beschrieben.

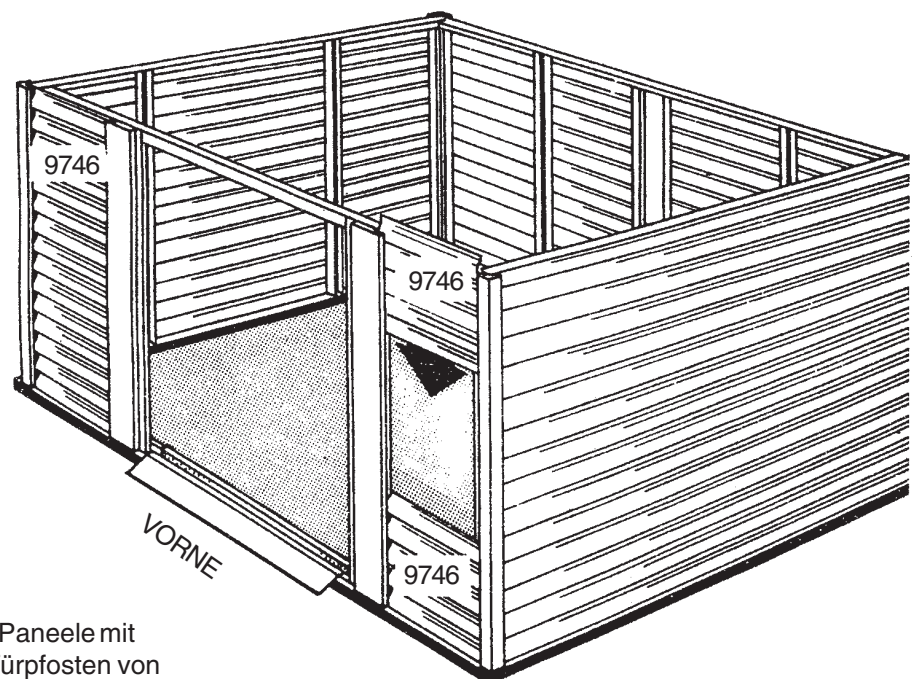
**2** Montieren Sie die restlichen **hinteren Paneele** zur Vervollständigung der Rückwand. Die obere Mitte des letzten Paneels mit dem hinteren Dachrahmen verschrauben.



Hinterere Paneele mit Eck- und Mittelpfosten von innen verschrauben

**3** Schieben Sie die **vorderen Paneele** in die Paneelschiene zwischen Eck- und Türpfosten und verschrauben Sie sie mit selbstschneidenden Schrauben von innen.

**4** Montieren Sie die restlichen **vorderen Paneele** zur Vervollständigung der Vorderseite.



Vordere Paneele mit Eck- und Türpfosten von innen verschrauben

SCHRITT	SCHRITT
3	4

# Schritt 11

KG20

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

## Montage der Giebel

- 7906 Giebel, rechts (2)
- 7907 Giebel, links (2)
- 7916 Dachträgerwinkel (4)

Die Giebel sind oben auf den vorderen und hinteren Wänden angeordnet und tragen die Dachträger.

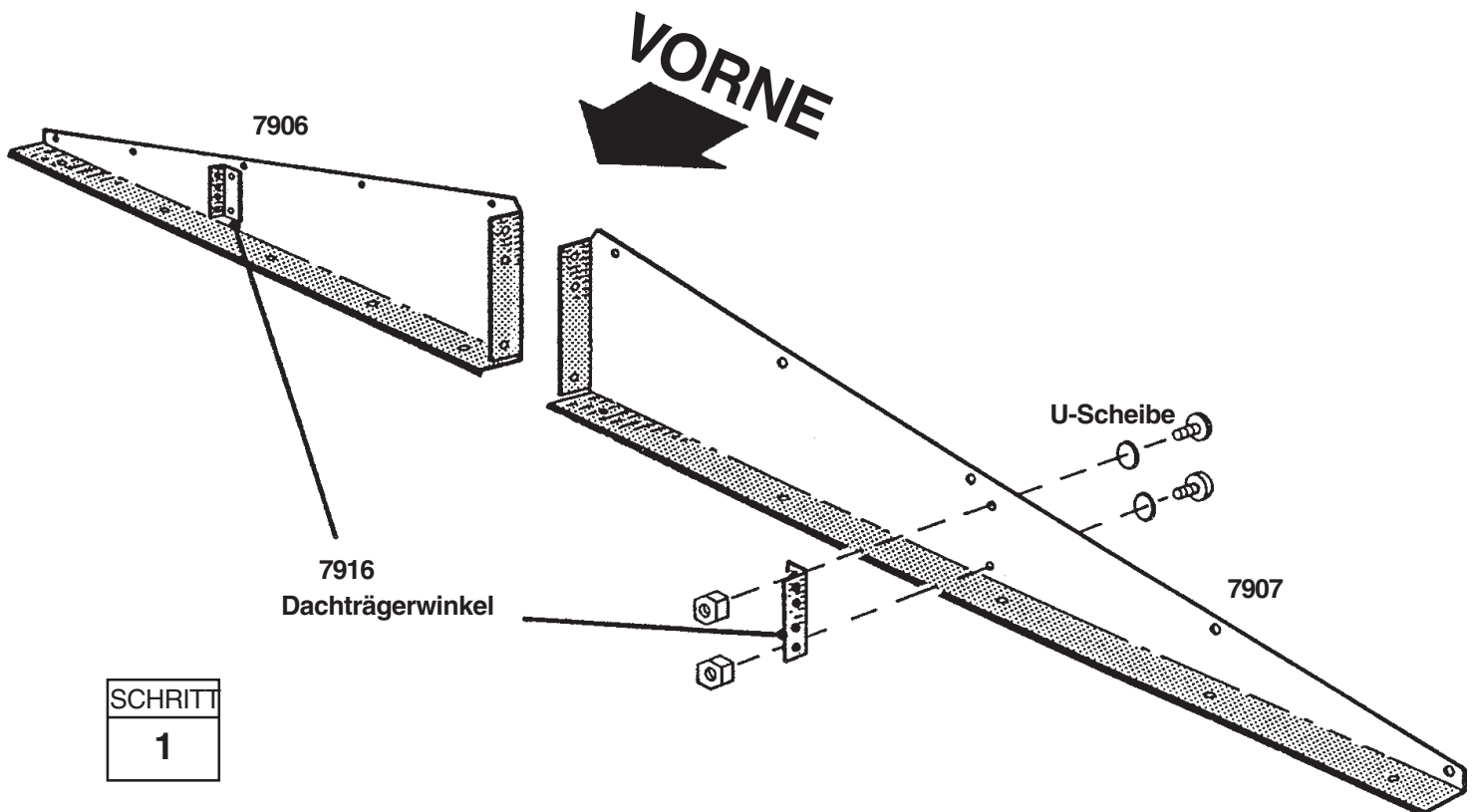
### HINWEIS

Die Giebel werden ineinander gelagert geliefert und können evtl. als ein Teil angesehen werden. Trennen Sie sie vorsichtig, bevor Sie mit der Montage weitermachen.

**1** Verbinden Sie die 4 **Dachträgerwinkel** mit 2 Schrauben und Muttern mit den Giebeln.

### HINWEIS

Der Montageschenkel des Winkels muß nach vorne zur Giebelmitte hin weisen.



SCHRITT

1

# Schritt 12

KG21

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

## Montage der Giebel und Dachträgerwinkel

- linke Giebelgruppen (2)
- rechte Giebelgruppen (2)
- 6658 Dachträgerwinkel (2)

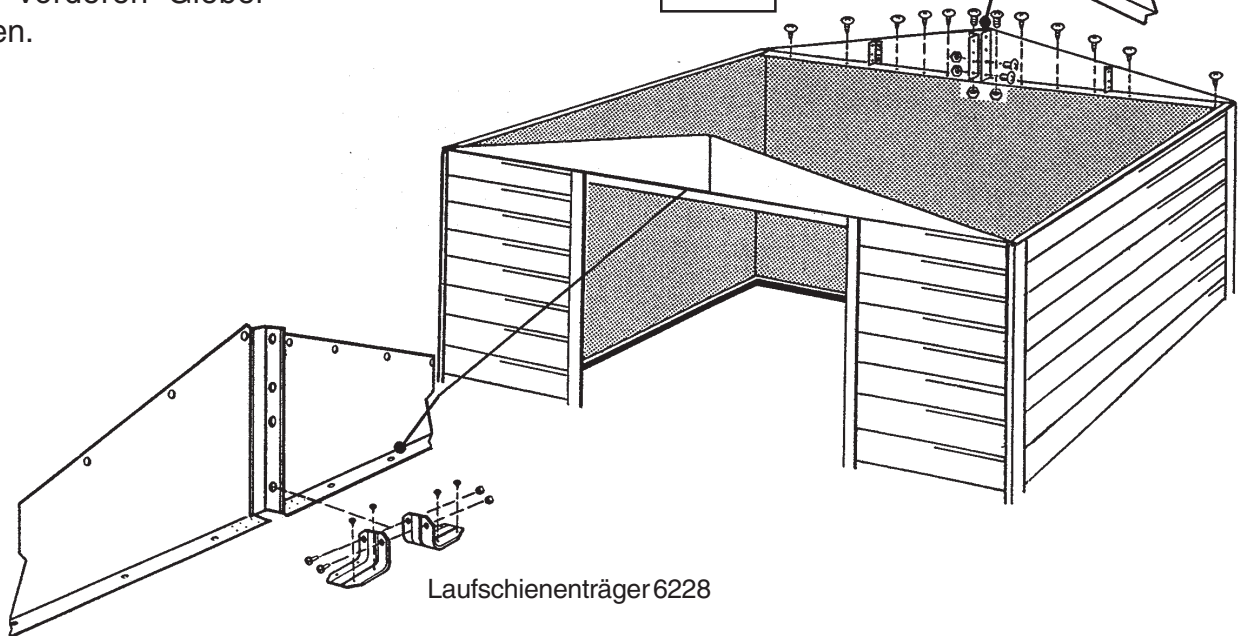
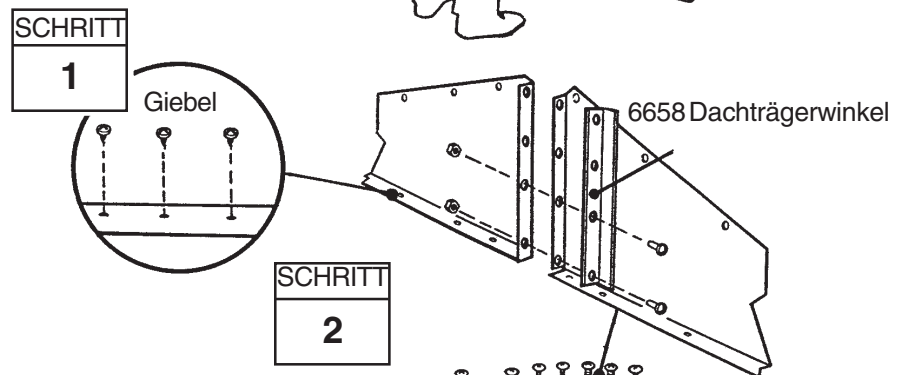
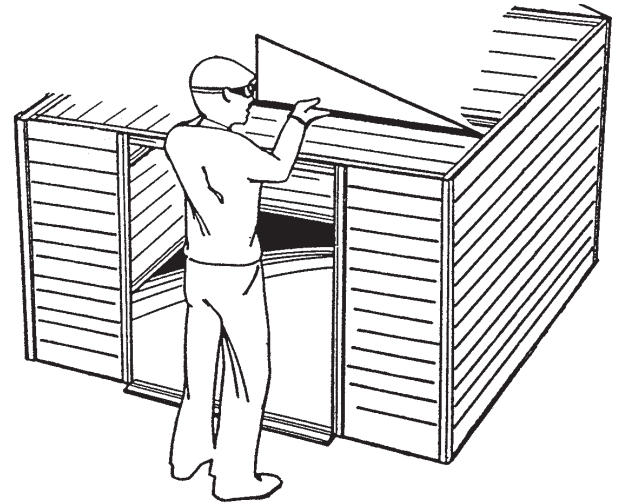
**1** Einen rechten und einen linken Giebel anheben und unter dem Dachrahmen an der Ecke mit selbstschn. Schrauben an die Türlaufschiene schrauben.

**Hinweis:** Am vorderen Giebel die zwei Schrauben am nächsten zum mittleren Giebelschenkel weglassen. Am hinteren Giebel eine Schraube und Mutter am überlappenden hinteren Dachrahmen benutzen.

**2** Die **linken** und **rechten Giebel** mit zwei Schrauben und Muttern *nur* wo gezeigt mit einem **Dachträgerwinkel** verbinden.

Schritt 1 & 2 für die andere Seite des Gebäudes wiederholen.

**3** Die **Laufschienträger** wie gezeigt an der vorderen Giebelgruppe befestigen.



SCHRITT  
3

# Schritt 13

KG22

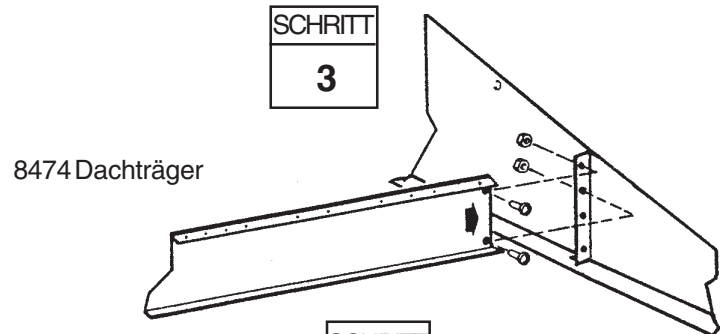
● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●  
**Dachträger**

● Hauptdachträger (1)  
● 8474 Dachträger (2)

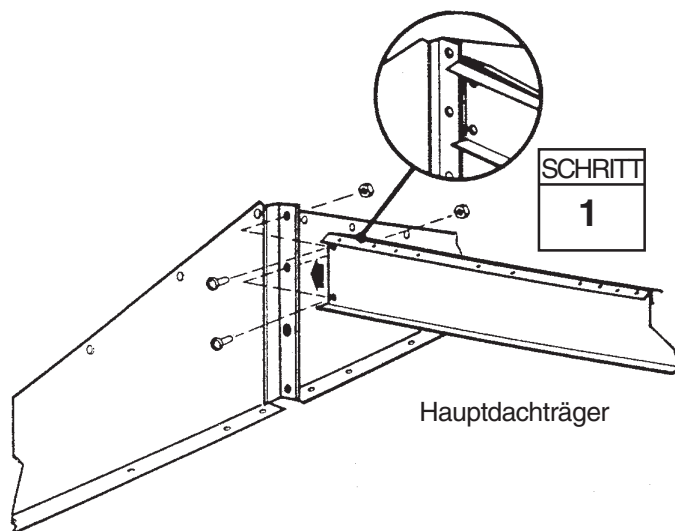
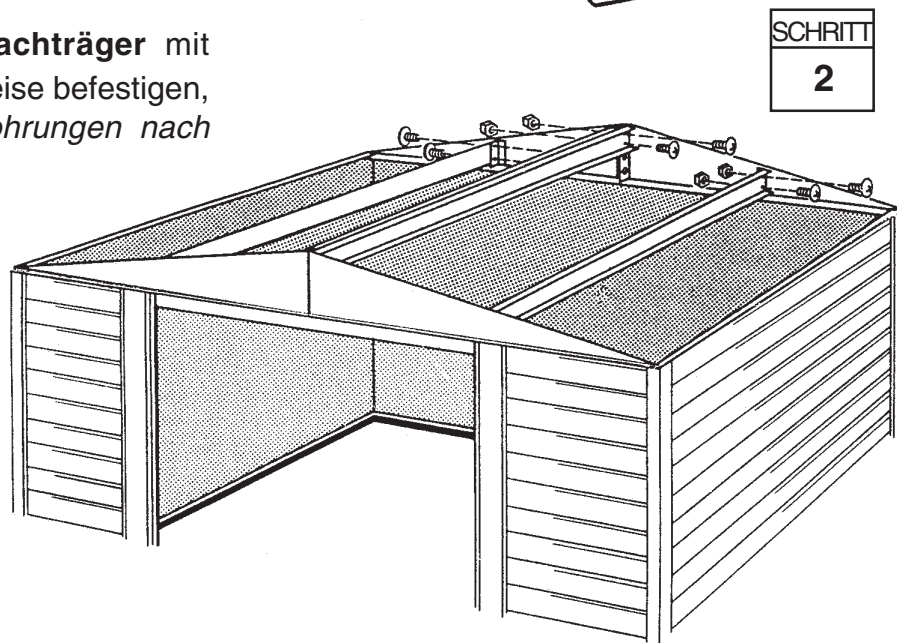
**1** Den **Hauptdachträger** an den Dachträgerwinkel des vorderen Giebels schrauben.

**2** Das andere Ende des Hauptdachträgers an den Dachträgerwinkel des hinteren Giebels schrauben.

**3** Die anderen **Dachträger** mit Schrauben in der Weise befestigen, daß die *kleinen Bohrungen nach oben* zeigen.



8474 Dachträger



Hauptdachträger

# Schritt 14

KG23

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●  
**Dachseite**

- 8466 rechtes Dachpaneel (1)
- 7875 Dachpaneel (2)
- 8467 Linkes Dachpaneel (1)

Die Dachpaneele werden am besten mit einer Stufenleiter montiert. Beginnen Sie mit der Installation der Dachpaneele auf der hinteren, rechten Seite. Alle Dachschrauben müssen mit einer U-Scheibe unterlegt werden.

## HINWEIS

Überprüfen Sie die Diagonalen im Gerätehaus und stellen Sie sicher, daß das Haus rechtwinklig ist. Dadurch passen die Dachpaneele besser und die Bohrungen decken sich.

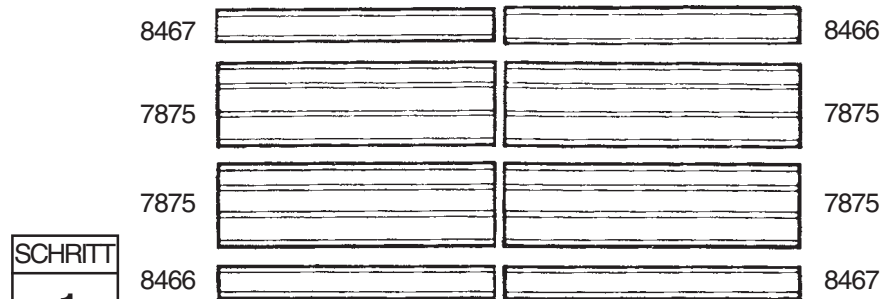
**1** Die Dachpaneele nach ihrer Nummer sortieren und an der richtigen Stelle gegen das Gebäude lehnen.

**2** Ein **rechtes Dachpaneel** gegen die hintere rechte Ecke legen und mit selbstschn. Schrauben und Schrauben am Giebel und den Dachträgern befestigen. *Zu diesem Zeitpunkt das untere Ende der Paneele noch nicht an den seitlichen Dachrahmen befestigen.*

**Hinweis:** Zur richtigen Ausrichtung befolgen Sie bitte die angegebene Befestigungsreihenfolge.

**3** Die übrigen **Dachpaneele** und das **linke Dachpaneel** für die rechte Seite in den oben gezeigten Positionen installieren.

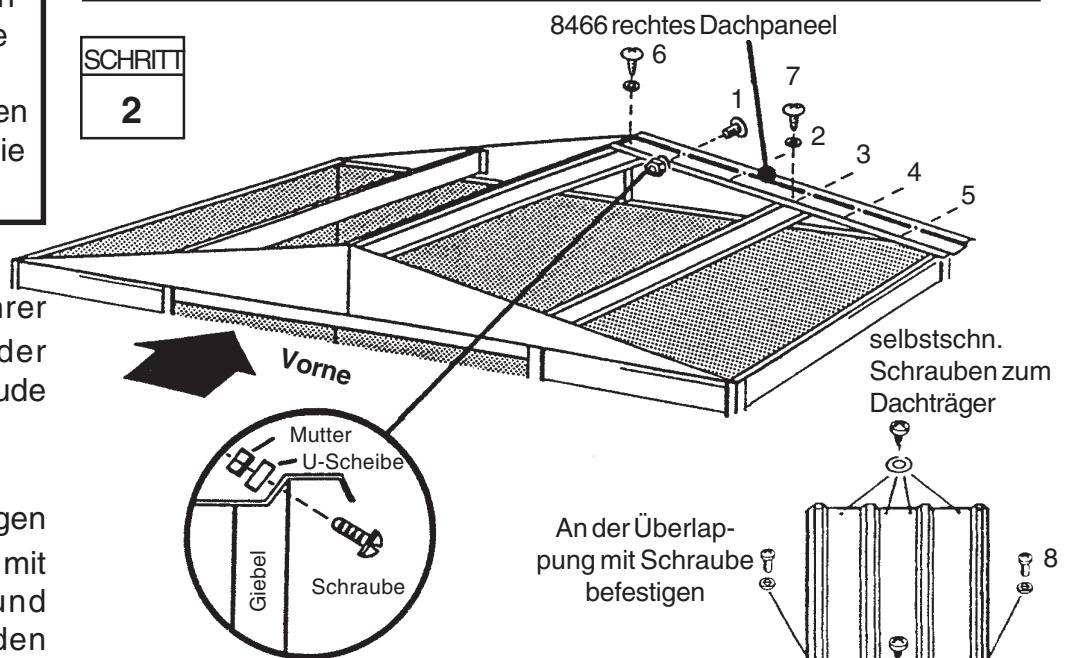
**4** Das **Dichtungsband** in 2 ca. 5 cm lange Streifen schneiden. Die Streifen für die linke Seite aufheben.



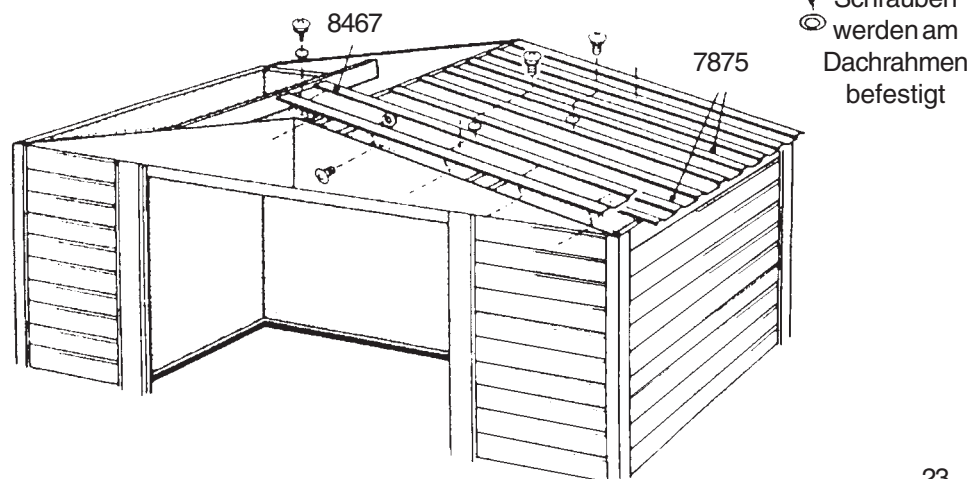
SCHRITT  
1

Vorne

SCHRITT  
2



SCHRITT  
3



# Schritt 15

KG24

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●  
**Linke Dachseite**

- 8466 rechtes Dachpaneel (1)
- 7875 Dachpaneel (2)
- 8467 Linkes Dachpaneel (1)

**1** Ein **rechtes Dachpaneel** am vorderen Giebel der linken Dachseite befestigen. Befolgen Sie die angegebene Befestigungsreihenfolge.

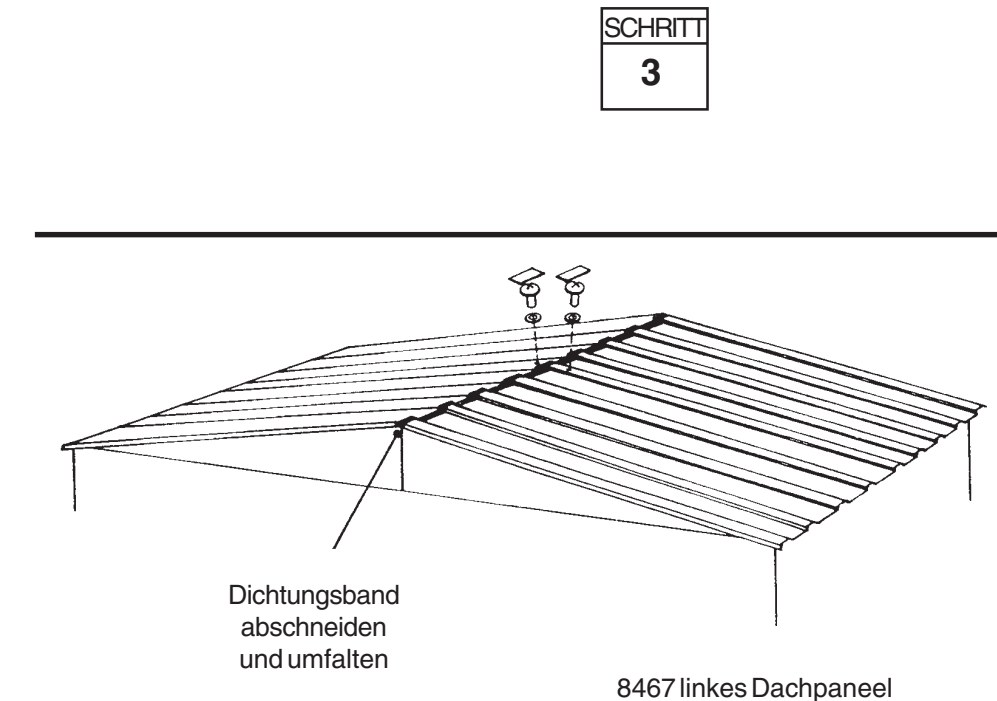
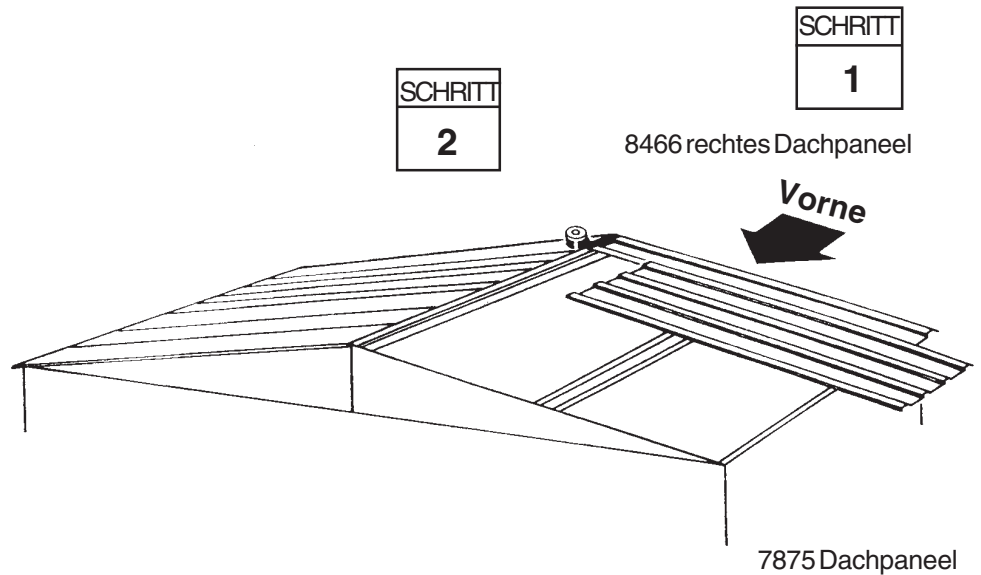
**2** Den Dachfirst mit Dichtungsband abdecken. Rollen Sie das Band ab und pressen Sie es nach unten über den Spalt, nachdem Sie jedes Dachpaneel installieren. Das Band zu diesem Zeitpunkt nicht abschneiden.

**3** Die letzten zwei **Dachpaneele** auf der linken Dachseite installieren, und ein **linkes Dachpaneel** an der linken, hinteren Ecke installieren. Die Überlappungen der Dachpaneele, die nicht für die Firstabdeckung gebraucht werden, anschrauben. Den Schraubenkopf mit den 5 cm langen Dichtungsbandstücken abdecken.

**4** Das Dichtungsband abrollen, fest andrücken und schneiden.

## HINWEIS

Wenn die Bohrungen im Dachträger sich nicht mit den Bohrungen in den Dachpaneelen decken, drücken Sie das Gebäude von links nach rechts. Hilft das nicht, kann es sein, daß Ihr Gerätehaus nicht eben steht. Gleichen Sie die Ecken aus, bis sich die Bohrungen decken.





# Schritt 16

## ● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ● Firstabdeckung und Dachrand

- 8461 Firstabdeckung (1)
- 8482 Dachrand (2)

KG25

**1** Die **Firstabdeckung** mit Schrauben auf dem fertigen Dachabschnitt installieren. Die Enden der Firstabdeckung nicht verschrauben, bis Sie dazu angewiesen werden.

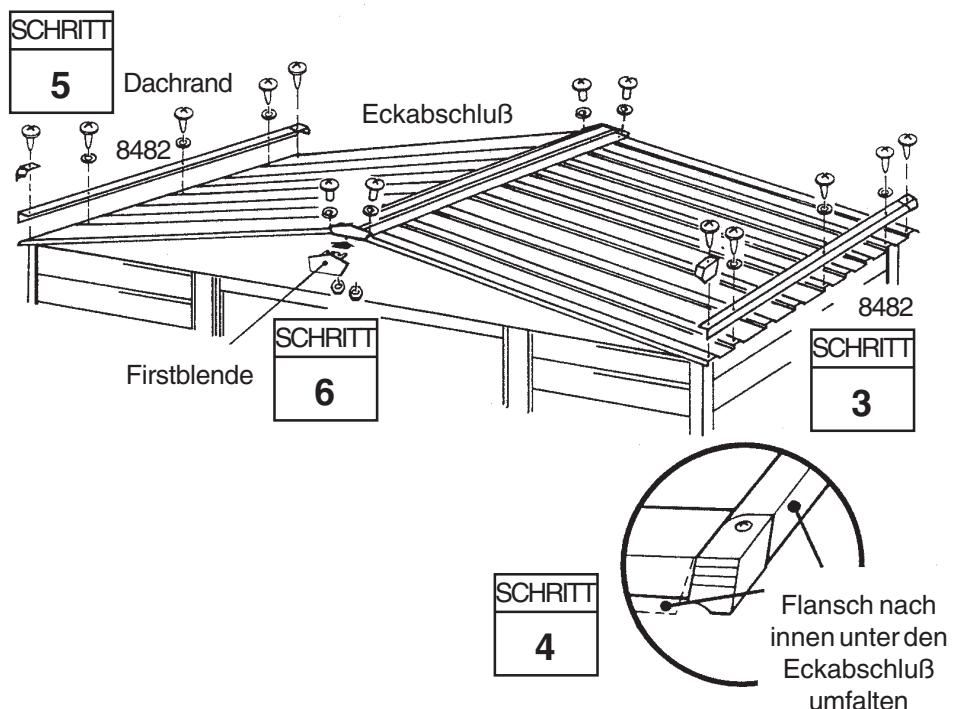
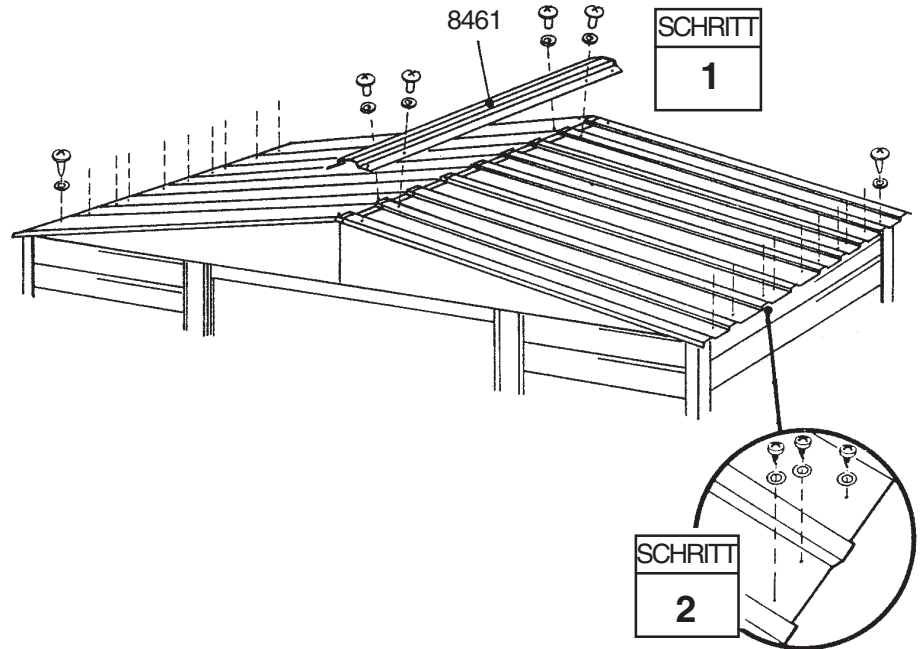
**2** Das untere Ende der Dachpaneele mit selbstschn. Schrauben und U-Scheiben an die seitlichen Dachrahmen schrauben.

**3** Den **Dachrand** auf jeder Gebäudeseite mit selbstschn. Schrauben an jeder Paneelüberlappung am unteren Ende der Dachpaneele anschrauben.

**4** Mit ihrem Daumen und Zeigefinger biegen Sie nun den unteren Flansch des Dachrandes an der Ecke nach innen, so daß die rechten und linken Eckabschlüsse auf die rechten und linken Ecken passen.

**5** Die Eckabschlüsse mit einer selbstschn. Schraube am Dachrand befestigen.

**6** Die Dachpaneelrippe, **Firstabdeckung** und Firstblende mit Schrauben und Muttern zusammenschrauben. Den Rest der Firstabdeckung in derselben Weise anschrauben.



# Schritt 17

KG26

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

## Montage der Tür

- 67725 Wabenpaneel (2)
- 10486 Rechte und linke Türen (2)
- 10503 Türversteifung, horizontal (4)
- 8641 Türversteifung, vertikal (2)

Dieser Schritt zeigt die Montage des linken Türelements. Das rechte Türelement wird in der gleichen Weise montiert. Gehen Sie folgendermaßen vor:

**1** Schieben Sie das **Wabenpaneel** unter das Türelement.

**2** Halten Sie die **vertikale Türversteifung** an den oberen *und* den unteren Rand an die lange Kante des Wabenpaneels und verschrauben Sie sie mit 5 Schrauben und Muttern mit der Tür.

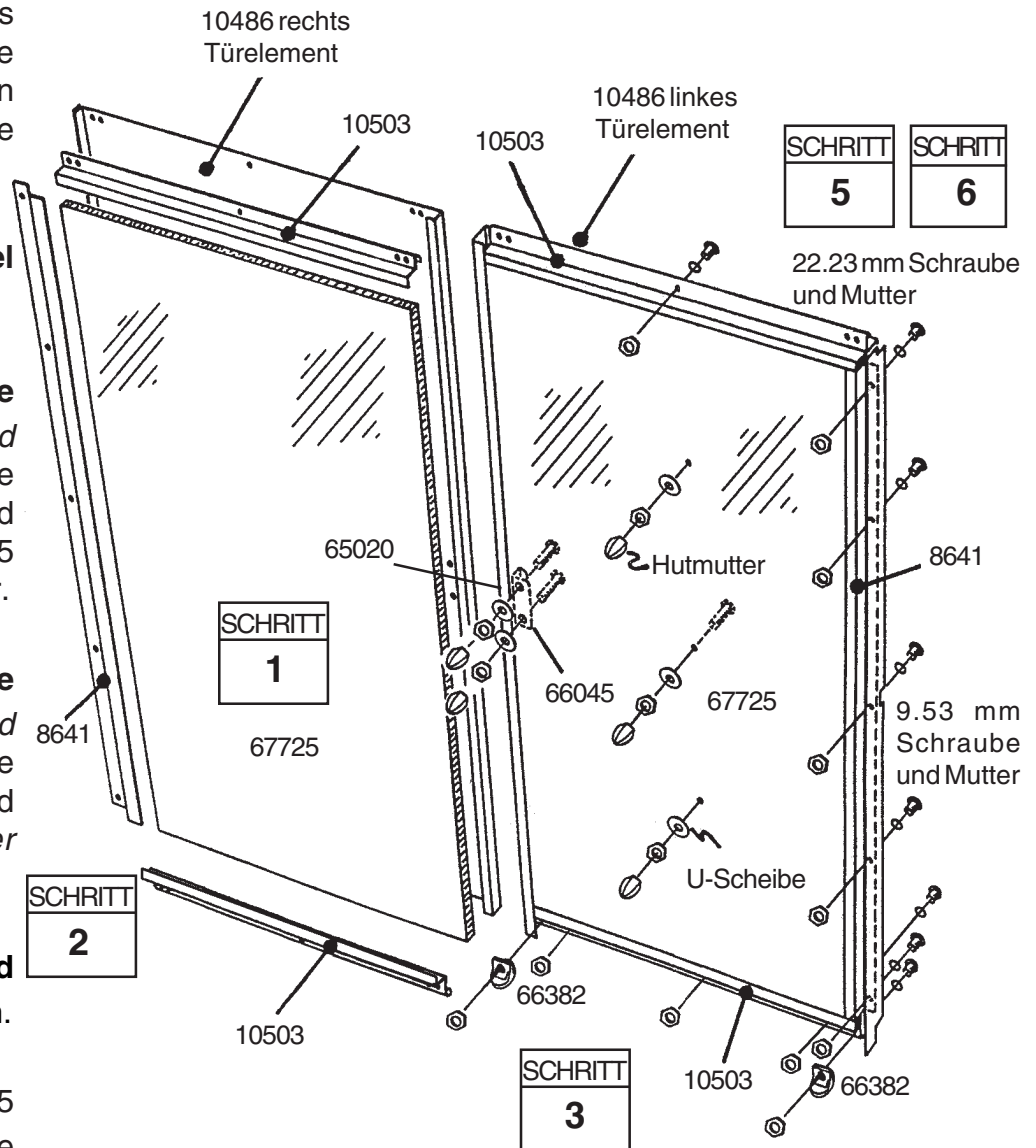
**3** Halten Sie die **horizontale Türversteifung** an den oberen *und* den unteren Rand und über die Kante des Wabenpaneels und verschrauben Sie sie *mit einer Schraube und Mutter in der Mitte*.

**4** Die **unteren Türführungen und Schrauben** wie gezeigt befestigen.

**5** Mit einer Ahle oder einem Nagel 5 Löcher durch das Wabenpaneel wie gezeigt drücken.

**6** Die Türmitte befestigen und den **Türgriff** mit Schrauben, U-Scheiben, Sechskantmuttern und Hutmuttern anbringen.

**7** Den gleichen Montagevorgang für das rechte **Türelement** wiederholen.



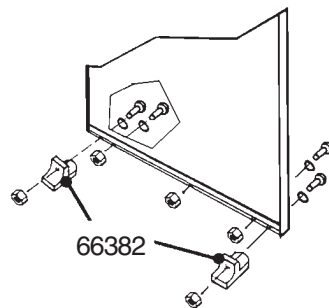
SCHRITT  
**2**

SCHRITT  
**1**

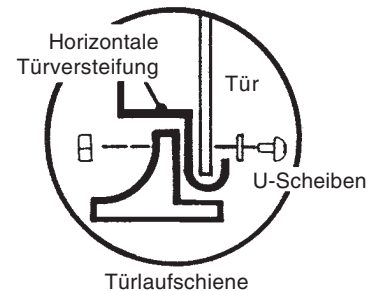
SCHRITT  
**3**

SCHRITT  
**5**

SCHRITT  
**6**



ENDANSICHT



SCHRITT  
**4**

# Schritt 18

KG27

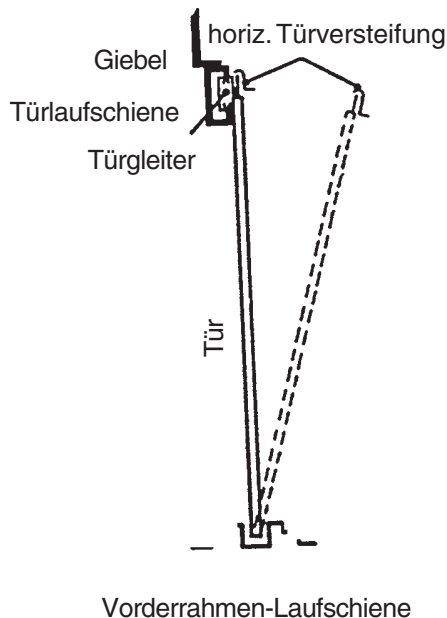
● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●  
**Montage der Türen und Justierung**

● rechte Türgruppe (1)  
● linke Türgruppe (1)

**1** Vom Gebäudeinneren setzen Sie die Unterseite der rechten Türgruppe (links, wenn Sie im Gebäude sind) hinter dem Türpfosten in die vordere Türlaufschiene.

**2** Positionieren Sie die Türoberseite so, daß die Bohrungen in der Tür sich mit den Bohrungen in den Türgleitern decken.

**3** Befestigen Sie die Tür mit zwei Schrauben (Teil-Nr. 65900) pro Türgleiter an die Türgleiter.



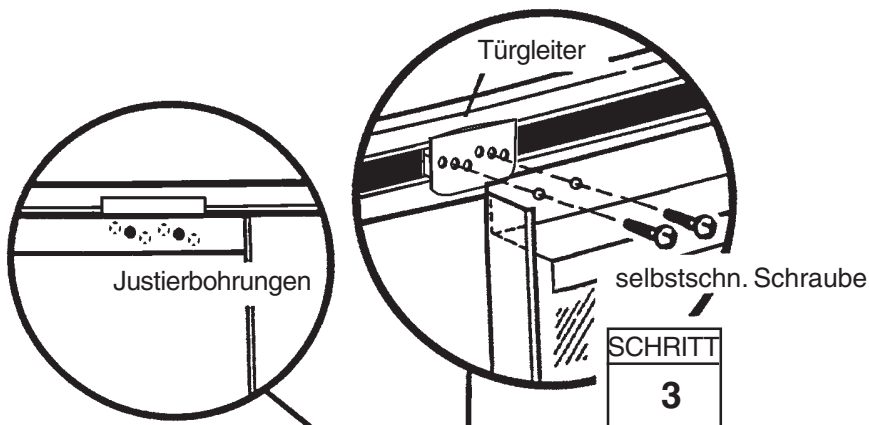
SCHRITT  
1

SCHRITT  
2

## HINWEIS

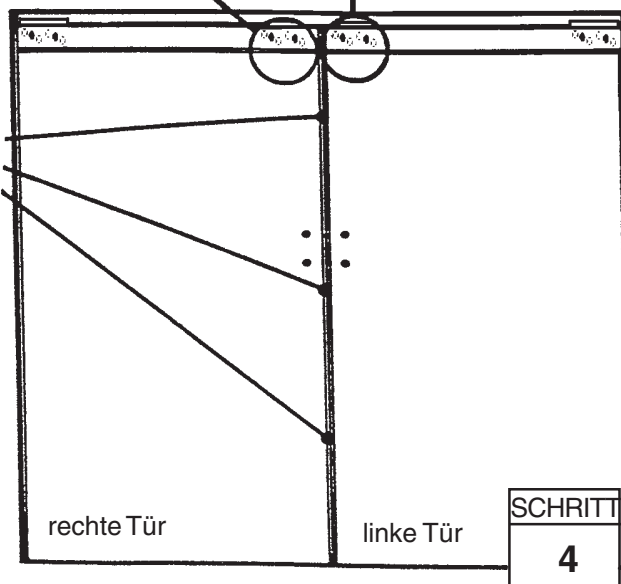
Anhand der Bohrungen in den Türgleitern können Sie die Türen justieren. Die Tür in die mittleren Bohrungen einschrauben.

**4** Schritte 1 bis 3 für die linke Tür wiederholen.



SCHRITT  
3

Justierbohrungen  
machen es möglich, daß  
die Türen vertikal  
aneinanderstoßen



SCHRITT  
4

## **EINIGE TATSACHEN ZUM THEMA ROST**

Rostbildung ist ein natürlicher Oxydationsvorgang, der auftritt, wenn unbehandeltes Metall Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Zu den Problemzonen gehören Bohrungen für Schrauben, unbearbeitete Kanten oder Kratzer und Scharten im Schutzanstrich, die beim normalen Zusammenbauen, Handhaben und Gebrauch entstehen. Die Rostentwicklung läßt sich vermeiden oder beim Auftreten so schnell wie möglich aufhalten, wenn man diese normalen rostanfälligen Zonen identifiziert und einige einfache Gegenmaßnahmen trifft.

- 1. Vermeiden Sie, die innere und äußere Oberfläche zu zerkratzen oder anzuritzen.**
- 2. Verwenden Sie alle mitgelieferten U-Scheiben.**
- 3. Entfernen Sie regelmäßig vom Dach und rund um das Gerätehaus Schutt und Laub.**
- 4. Kratzer und Scharten und jeden erkennbaren Rost nach Säuberung sofort behandeln.**